



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

AUSGABE 3 | September 2022

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



Bildcredit: Manfred Schantl

Ehrenring der Marktgemeinde für Bürgermeister Johann Kaufmann

Anlässlich seines 60. Geburtstages wurde ihm für sein langjähriges Wirken in und um die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental der Ehrenring verliehen. Die Überreichung erfolgte durch den Gemeindevorstand - Nikolaus Bösch-Weiss, Franz Schwarzl, Manfred Walter und Johann Tropper.



Seite 9
familienfreundliches
St. Stefan im Rosental
Zertifikat zum dritten Mal erhalten. Großer Dank gebührt Koordinatorin Dr. Therese Friedl.



Seite 19
Ehrenpreis der Kroatisch-Österreichischen Gesellschaft für **Prof. Dr. Karl Pfeiler** für seine herausragenden Verdienste.



Seite 23
Fleischerei Kaufmann erhielt Spezialitätenprämierung von Landwirtschaftskammer und Markenlizenz als Vulkanland Meisterbetrieb.



INHALT

- 4** AMTLICHE INFORMATIONEN
- 11** AUS DER GEMEINDE
- 22** WIRTSCHAFT
- 24** FREIWILLIGE FEUERWEHR
- 27** VEREIN
- 35** FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE
- 39** BILDUNG-SCHULE
- 42** KULTUR
- 43** WOHLBEFINDEN
- 45** UMWELT
- 46** GLÜCKWÜNSCHE
- 48** INFOMATION/BÜRGERSERVICE

REDAKTIONSTEAM:

Bianca Hirschmann, Josef Krisper und Julia Fasching



BÜRGERSERVICE St. Stefan im Rosental

Feldbacherstraße 24
8083 St. Stefan im Rosental
T: 03116 83 03
0664 78 480 603
M: gemeinde@st.stefan.at
www.st.stefan.at

PARTEIENVERKEHR:

MO - FR von 08:00 bis 12:00 Uhr und
DI von 16:00 bis 19:00 Uhr

IMPRESSUM

Information für die Regionsgemeinde
St. Stefan im Rosental

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bürgermeister Johann Kaufmann
DRUCK: Scharmer, Feldbach
AUFLAGE: 1.800 Stk. - Verlagspostamt 8083

TITELBILD: Marktgemeinde St. Stefan im Rosental
WEITERE FOTOS: Vereine, Betriebe, Privat zur freien
Verfügung - bzw. namentliche Erwähnung direkt bei den Fotos

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe am **04.11.2022**
Ihre Zeitungsbeiträge und gewünschten Einschaltungen an:
zeitung@gemeinde.st.stefan.at

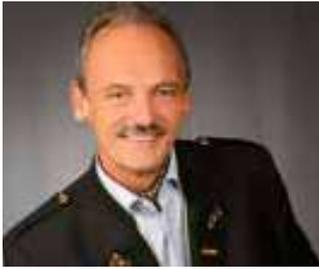
INSERATGRÖSSEN UND PREISE

A	B	C	D	E	F	G	H
1 Seite hoch 180 B x 245 H	1/2 Seite hoch 88 B x 245 H	1/2 Seite quer 180 B x 119 H	1/3 Seite quer 180 B x 78 H	1/4 Seite hoch 88 B x 119 H	1/8 Seite hoch 42 B x 119 H	1/8 Seite quer 88 B x 42 H	1/16 Seite quer 42 B x 52 H

Die Inseratpreise finden Sie online unter www.st.stefan.at

HINWEIS & HAFTUNG:

Die weibliche Form ist der männlichen Form in der Zeitung zum Teil gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere Form verwendet.
Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen sind trotz sorgfältiger Überprüfung vorbehalten.



Die Kraft im Steirischen Vulkanland

Bürgermeister

Johann Kaufmann,
St. Stefan im Rosental

Sprechstunden

Persönlicher Termin nach Vereinbarung
im Marktgemeindeamt

St. Stefan im Rosental ist familienfreundlich

Unsere Gemeinde wurde wiederum als „Kinderfreundliche Gemeinde unicef“ und „familienfreundliche Gemeinde“ zertifiziert.

Liebe St. Stefanerinnen und St. Stefaner!

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ein ganz wesentlicher Grund für die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde ist das große Engagement und die tolle Zusammenarbeit vieler Gemeindebürger*innen. Vom ÖKB bis zu den Teichpiraten, vom Familienkreis bis zu den Freiwilligen Feuerwehren, Rotes Kreuz und vielen anderen Vereinen sind ehren-

amtliche Mitarbeiter*innen mit großem Einsatz, für ein tolles Angebot und Service für die St. Stefaner Bevölkerung tätig. Eine Auswahl des sehr breit gefächerten Angebotes kann in dieser Ausgabe nachgelesen werden.

Besonders erwähnen möchte ich das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche. Dieses Angebot wird durch Frau Dr. Therese Friedl mit dem Team des Familienkreises mit freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeit seit nunmehr über 20 Jahren organisiert

und umgesetzt. Heuer waren bei 35 Veranstaltungen wiederum heimische Firmen und Vereine beteiligt.

Ich bedanke mich ganz besonders und herzlich bei allen Beteiligten.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindefunktionär*innen, Gemeindemitarbeiter*innen und den vielen ehrenamtlichen Personen in den Vereinen und Einsatzorganisationen für das Miteinander und den Einsatz für unsere lebenswerte Marktgemeinde. Ich bedanke mich auch für

die vielen und herzlichen Glückwünsche sowie Ehrungen anlässlich meines Geburtstages. Herzlichen Dank für die Wertschätzung und die schönen Überraschungen.

Ich wünsche Allen einen schönen Herbst und ein gutes Miteinander.

Ihr Bürgermeister
Johann Kaufmann



Das kunterbunte Ferienprogramm war auch in diesem Sommer eine Bereicherung für unsere Gemeinde - Danke an den Familienkreis.



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Förderung Wintergrün

Gefördert werden landwirtschaftliche Flächen, die mindestens bis zum 1. März begrünt sind. Die Beantragung ist von 1. November bis 30. Dezember, unter Vorlage des Mehrfachantrages, im Gemeindeamt möglich. Eine Kontrolle sowie Genehmigung des Ansuchens erfolgt von der örtlichen Jägerschaft bis Anfang März. Die Förderhöhe kann bis zu maximal € 50,00 pro Hektar betragen. Die Grünlandpflege kann noch bis 30.09. beantragt werden. Eine Doppelförderung ist nicht möglich.

Bauamt

Auf Grund der bevorstehenden Altersteilzeit vom Bauamtsleiter Herbert Fasching wurde eine Stelle als Mitarbeiter im Bauamt öffentlich ausgeschrieben.

Patrick Krobath aus St. Stefan im Rosental wurde einstimmig vom Gemeinderat für diese Stelle aufgenommen. Wir wünschen dem neuen Mitarbeiter im Bauamt alles Gute und viel Spaß an seiner neuen Tätigkeit.

Inseratenpreise

Die Inseratenpreise für die Gemeindezeitung wurden vom Gemeinderat einstimmig neu festgelegt. Bei den neuen Preisen wird dahingehend unterschieden, ob ein einheimischer oder ein auswärtiger Betrieb für sein Produkt wirbt. Richtlinien und Preise: www.st.stefan.at

Musikschultarife 2022/23

Auf Empfehlung des Landes Steiermark wurden in der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2022 die Musikschultarife für das Schuljahr 2022/23 beschlossen.

Hauptfach ordentl. Studium:

- Schüler € 514,00
- Erwachsene: € 994,00

Kursfach: ab 6 Schüler:

- Schüler € 254,00
- zu 4-5 Schüler:
Schüler € 381,00

Förderung für Schulveranstaltungen

Die Gemeinde fördert jedes Kind, welches an einer mehrtätigen Schulveranstaltung teilnimmt mit € 10,00 pro Veranstaltung in Form eines Saßtalgutscheines.

Pensionierung

Über 40 Jahre, von 15.09.1981 bis 30.06.2022, war **Eva Moser** als Musiklehrerin im Hauptfach „Violine“ tätig. In dieser Zeit hat sie auch eine Streicherklasse aufgebaut, welche bei zahlreichen Veranstaltungen für eine musikalische Umrahmung sorgte.

Margot Kaufmann war über 13 Jahre, von 16.09.2009 bis 31.07.2022, als Schulassistentin an unseren Schulen tätig. Frau Kaufmann hat sich in diesen Jahren mit viel Engagement liebevoll um jedes einzelne Kind gekümmert. Wir wünschen den beiden viel Gesundheit, Freude und vor allem Spaß an der nun gewonnenen Freizeit.

Badesaison 2022

In diesem Jahr, einer sehr langen und vor allem heißen Saison, wurden knapp 18.000 Eintritte verzeichnet. Das altbewährte Team, bestehend aus Ewald und Evelyn Mahler und Andreas Schabl, wurde heuer durch Bernhard Prischink und Charlotte Sackl erweitert.

Danke für die tolle Arbeit!



Eva Moser



Bgm. Johann Kaufmann, Patrick Krobath und Herbert Fasching



Evelin Wolf, Margot Kaufmann, Dir. Waltraud Rauch und Bgm. Johann Kaufmann



Charlotte Sackl, Bernhard Prischink, Bgm. Johann Kaufmann, Evelyn Mahler, Andreas Schabl und Ewald Mahler

Unser Außendienst

Die Außendienstmitarbeiter von St. Stefan im Rosental sind laufend bemüht, dass die infrastrukturellen Einrichtungen einwandfrei funktionieren. Viele kleine und große Handgriffe sind dabei rund um die Uhr in Angriff zu nehmen.



Der Fallschutz beim Spielplatz im Freibad wurde erneuert.
Erich Glauninger, Helmut Lindner, Ewald Mahler u. Rudolf Tropper.



Hallenwart Bernhard Prischink und Charlotte Sackl am Ton- und Lichtmischpult der Rosenhalle.



Wochenendeinsatz der Außendienstmitarbeiter - Reparatur der Hauptwasserleitung Glojachberg.
Im Einsatz waren Andreas Schabl, Manfred Schleich und Christian Schadler.



Das Rosarium zeigte sich heuer, dank Renate Neuhold und ihrem Team, in besonderer Blumenpracht.
Monika Walch, Karin Nagl, Renate Neuhold und Brigitte Aicher



Am Rosenweg wurde die Raststation von Hannes Schadler und Helmut Lindner in Zusammenarbeit mit Rudolf Tropper saniert.
Neu: Veitlmichl To Go Hütte mit Durstlöschern.



1. Nachtragsvoranschlag 2022 vom Gemeinderat beschlossen

Bürgermeister Johann Kaufmann stellte im Gemeinderat den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2022 und den Mittelfristigen Finanzplan 2022 bis 2026 zu beschließen. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag mit 13:3 Stimmen zu. Die 3 SPÖ-Gemeinderäte haben sich der Stimme enthalten.

Ergebnisvoranschlag	1. NTR-VA	Veränderung zum VA
Summe Erträge	8.930.500,00	257.200,00
Summe Aufwendungen	9.213.600,00	- 8.100,00
Nettoergebnis	- 283.100,00	265.300,00

Das negative Ergebnis konnte im Nachtragsvoranschlag um € 265.300,00 verbessert werden.

Finanzierungshaushalt	1. NTR-VA	Veränderung zum VA
Summe Einzahlungen	8.655.900,00	33.600,00
Summe Auszahlungen	7.601.000,00	54.900,00
Geldfluss operative Gebarung	1.054.900,00	- 21.300,00

Die operative Gebarung weist einen positiven Saldo von € 1.054.900 aus.
Die Tilgungen für die Darlehen sind damit voll gedeckt.

Für das Haushaltsjahr 2022 plant die Gemeinde Investitionsvorhaben in Höhe von **€ 4.169.700**.
Den Großteil der Investitionen betreffen die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung.
Beim Nachtragsvoranschlag wurden Anpassungen durchgeführt, die sich im Laufe des Jahres ergeben haben.

Größere Veränderungen im Investitionshaushalt:

Teilkauf Grundstücke Wirtschaftspark-Nord:.....	Erhöhung um € 62.700 auf € 255.000
LWL – Internet-Breitbandausbau:.....	Erhöhung um € 120.000 auf € 150.000
Aufschließung Baugrundstücke Stefansberg (Wasser, Kanal):.....	Erhöhung um € 120.000 auf € 180.000
Kläranlage:	Erhöhung um € 220.000 auf € 820.000
Sanierung Haidinger-Weg, Tagensdorf-Wiesein:	Erhöhung um € 95.000 auf € 180.000

Für den Verkauf der Wohnungen in der Schulstraße 10 sind Erträge von € 223.600 vorgesehen.

Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer wurden um € 30.000 auf € 870.000 erhöht.
Für die Kanalisation in Aschau musste die Instandsetzung eines Katastrophenschadens mit € 30.000 veranschlagt werden.

Förderbudget für erneuerbare Energien erhöht!

Eine größere Position ist auch die Erhöhung des Budgets für Förderungen von erneuerbaren Energien (Photovoltaik, klimafreundliche Heizsysteme) von € 20.000 auf € 50.000. Dieses Budget ist aufgrund der großen Nachfrage schon wieder ausgeschöpft. Anträge können bei der Gemeinde aber weiterhin gestellt werden.
Für die Auszahlung der Förderungen bitte aber um Geduld.



Gemeindegassier
Johann Tropper

NEU: Bau- und Gestaltungsberatung

In Zukunft müssen alle Bauwerber vor Einreichung eines Bauvorhabens an einer verpflichtenden Bau- und Gestaltungsberatung teilnehmen. Für die Beratung wird eine Planskizze mit Grundrissen, Ansichten und Schnitt benötigt. Der Gestaltungsbeirat

besteht aus einem externen Planer, dem BauKultur-Beauftragten der Südoststeiermark, einem Bausachverständigen, dem Bürgermeister und einem Mitarbeiter des Bauamtes der Gemeinde. Dabei wird das geplante Bauwerk vor Ort besprochen und

anschließend werden die Erkenntnisse bzw. Empfehlungen schriftlich festgehalten. Dadurch soll verhindert werden, dass ein fertiger Plan geändert werden muss, weil dieser nicht den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes entspricht.

Diese Beratung ist für die Bauwerber **kostenlos** und findet **jeden dritten Dienstag im Monat** statt. Die Anmeldung zur Beratung muss mindestens eine Woche vorher im Gemeindeamt erfolgen.

Straßensanierung Lichtenegg

Heuer und nächstes Jahr soll die Gemeindestraße nach Lichtenegg bis zum ehemaligen Gasthaus Eder generalsaniert werden! Im ersten Bauabschnitt wird das Nadelöhr beim „Toten Mann“ entschärft.

Die Lichteneggerstraße wird von der Gemeinde gemeinsam mit dem Land Steiermark totalsaniert. Im ersten Bauabschnitt wird heuer die schwierige Einfahrt von der Landesstraße beim „Toten Mann“ erweitert und verbessert. Saniert wird heuer bis zum ehemaligen „Eder-Haus“. Man rechnet für diesen Bauabschnitt mit Gesamtkosten von rund € 170.000. Der zweite Bauabschnitt bis zum ehemaligen Gasthaus Eder ist für

2023 geplant. Für das gesamte Bauprojekt gibt es eine 40%-Programmförderung des Landes Steiermark. Eine weitere große Straßensanierung mit dem Land Steiermark ist bereits abgeschlossen: Der Haidinger-Weg in Tagendorf-Wiesein. Aufgrund der Sanierung der Wasserleitung wurde der Grenzweg mit der Gemeinde Schwarzautal komplett neu asphaltiert. Der Straßenanteil in St. Stefan im Rosental beträgt rund 1,2 km.

Asphaltierungen wurden in Tagendorf beim Hochkoasaweg (Rutschung) und bei den neuen Brunnenhäusern in Frauenbach und Reichersdorf durchgeführt.

Der Krottenbergweg wurde saniert, ebenso die Rutschungen in Rohrbach, Pözingraben und Glojach. Im ganzen Gemeindegebiet wurden kleinere Rutschungen und Druckstellen ausgebessert. Insgesamt wurden volle sechs Tage bei diesen Baustellen gearbeitet.

Der Schwerpunkt der Herbstarbeit bei den Gemeindestraßen wird das Zurückschneiden von Ästen bei Waldgrundstücken sein. Hier gibt es eine enorme Zunahme an Behinderungen durch heraushängende Äste auf unseren Gemeindestraßen. Wegbauausschussobmann Fritz Pferschi wird dazu mit den Waldbesitzern noch Kontakt aufnehmen. Schauen wir doch alle gemeinsam auf unsere Gemeindestraßen!



Das „Nadelöhr“ beim „Toten Mann“ soll noch heuer entschärft werden.



1. Vizebgm. Manfred Walter, Wegbauobmann Fritz Pferschi und Bgm. Johann Kaufmann besichtigen den Haidinger-Weg.



In würdigem Gedenken an Altbürgermeister Karl Trummer

Bürgermeister a.D. Karl Trummer ist am 4. Juli 2022 im 73. Lebensjahr verstorben.

Als Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Glojach von 1995 bis 2015 konnte Karl Trummer durch zahlreiche Projekte und großes Engagement die Gemeinde Glojach nachhaltig prägen.

Für Altbürgermeister Karl Trummer war seine Gemeinde stets ein wesentlicher Teil in seinem Leben, so war er schon ab 1980 im Gemeinderat und von 1983

bis 1995 als Vizebürgermeister tätig. Weiterhin war er politisch sehr interessiert und seiner Gesinnungsgemeinschaft, der ÖVP, aufs Engste verbunden.

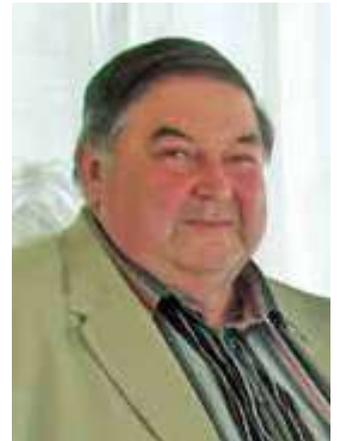
Überdies war er auch in vielen Vereinen tätig u.a. als OBI der FF Glojach, aktives Mitglied der Musikkapelle und im Eisschützenverein. Besonderen Einsatz zeigte er für die Kapelle Glojach als langjähriger Obmann der

Kapellengemeinschaft.

Im Jänner 2016 wurde er seitens der Marktgemeinde St. Stefan für seine langjährige Tätigkeiten für die Gemeinde Glojach mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Im November 2016 wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark von LH a.D. Hermann Schützenhöfer verliehen.

Ruhe in Frieden!



Bürgermeister a.D.
Karl Trummer



2015: Gemeindegemeinschaft - Karl Trummer, Bgm. Johann Kaufmann und Vizebgm. a.D Fritz Pferschi



Verleihung Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark
LH a.D. Hermann Schützenhöfer, Karl Trummer und LR Doris Kampus

Gemeinderat a.D. Johann Nagl ist verstorben

Johann Nagl war von 1975 bis 1980 als Gemeinderat der ÖVP St. Stefan im Rosental tätig. Er hat in verschiedenen Funktionen zum Wohle unserer Heimat gewirkt und

sich große Verdienste erworben. Gleichwohl galt sein Einsatz und Interesse besonders dem Pfarrgeschehen, so dass er auch mehrere Jahre als Pfarrgemeinderat wirkte.

Nun ist er im 86. Lebensjahr verstorben.

Die Marktgemeinde und die Pfarre werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Johann Nagl

familienfreundliches St. Stefan

Bereits zum dritten Mal wurde unserer Gemeinde das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen.

2011 startete das Projekt mit dem Ziel, familienfreundliche Maßnahmen, die bereits vorhanden waren, zu erkennen, aufzuzeigen sowie weitere Projekte zu forcieren.

2012 wurde St. Stefan zum ersten Mal das Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen. An den Ortseinfahrten von St. Stefan wurden damals die Gütesiegel angebracht. Nach einem weiteren Prozess wurden wiederum Maßnahmen umgesetzt, damit die Gemeinde auch weiterhin als

lebenswerter Standort für Jugendliche, Familien, Seniorinnen und Senioren sowie für Menschen mit besonderen Bedürfnissen attraktiv bleibt. 2016 erhielt die Gemeinde ein zweites Mal das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“.

Nach einem Gemeinderatsbeschluss von 2018 wurde

wiederum an familienfreundlichen Maßnahmen gearbeitet, mit dem Ziel, auch das Zertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde unicef“ zu erhalten - 2019 war es dann so weit.

Viele Maßnahmen wurden auch in dieser Periode wieder umgesetzt - heuer wurde St. Stefan zum dritten Mal das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Ziel dieses Prozesses ist es den Verantwortlichen immer, die Zufriedenheit und das Zusammenleben zu fördern und jungen Familien die Infrastruktur zu bieten, in der Gemeinde zu bleiben bzw. sich hier anzusiedeln.

Ich denke, das ist uns auch dieses Mal wieder gelungen.

*Koordinatorin
Dr. Therese Friedl*

Foto: Harald Schlossko



Christoph Jünger (UNICEF), Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl, Dr. Therese Friedl, Bgm. Johann Kaufmann und Bernadett Humer (Familienministerium).



PFLEGEDREHSCHIEBE Bezirk Südoststeiermark INFORMATION - BERATUNG - UNTERSTÜTZUNG

*Amtssachverständige der Pflege informieren
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung*

Kostenlose Beratungstermine für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental. Voranmeldung erforderlich. Auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich!

KONTAKT:
0316/ 877 7481 oder
pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.atist

TERMINE:
13 - 16 Uhr im Gemeindeamt St. Stefan
07. September, 5. Oktober, 2. November und
7. Dezember 2022



Aktuelle Subventionen der Gemeinde

Die Marktgemeinde unterstützt mit einem Zuschuss von € 2.000 die **Tageswerkstätte Stephanus** bei der Erneuerung der **Riesen-Schaukel**. Ein Teil des Baumaterials wurde gespendet. Die Unterstützung der Marktgemeinde deckte einen Großteil des restlichen Materials und die Kosten der Montage ab.

Im Zuge der Errichtung der neuen **Bushaltestellen beim Friedhof** durch die Gemeinde hat auch die **Friedhofsverwaltung** der Pfarre rund € 90.000 in die Generalsanierung der Friedhofsmauer inklusive Neuerrichtung der Sammelboxen

für Biomüll investiert. Der Müllsammelplatz am Friedhof wurde neu adaptiert und auch eine sehenswerte Bepflanzung im Bereich der Friedhofsmauer-West durchgeführt. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben der Friedhofsverwaltung mit einem Zuschuss von € 10.000. Mit dem Gesamtbauvorhaben wurden folgende Ziele erreicht: Verbesserung der Verkehrssituation, Bereinigung der Eigentumsgrenzen zwischen Friedhof und Gemeinde und vor allem auch eine gepflegtes Ortsbild bei der Ortseinfahrt. Die Gemeinde selbst investiert in den Bau der

neuen Bushaltestellen beim Friedhof rund € 300.000. Dazu bekommt die Gemeinde € 85.000 aus der Projektförderung „Multimodaler Mobilitätsknoten“.

Die Fertigstellung des Buswartehauses bzw. der Überdachung ist in Verzug, soll laut Planer jedoch in diesem Jahr noch erfolgen.



Pfarrer Christian Grabner und Bgm. Johann Kaufmann

Wussten Sie schon ... wie man eine Wahlkarte beantragt?

Grundsätzlich besteht bei jeder Wahl die Möglichkeit, bei Verhinderung am Wahltag eine Wahlkarte zu beantragen.

Die Beantragung der Wahlkarte können Sie entweder **persönlich, schriftlich** oder **digital** vornehmen.

Die persönliche (mündliche) Beantragung erfolgt im Gemeindeamt unter Vorlage eines Identitätsdokumentes.

Eine schriftliche Antragstellung ist mittels E-Mail, Fax, oder per Post möglich.

Die Identifizierung erfolgt entweder durch Angabe der Reisepassnummer oder durch die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises.

Wird die Wahlkarte digital, mittels qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. mit der Handy-Signatur bzw. ID-Aus-

tria) online beantragt, werden keine weiteren Dokumente benötigt.

Wahlkarten können in der Regel entweder bei der Gemeinde persönlich abgeholt oder per Post zugesendet werden.

Soll eine Zustellung per Post erfolgen, muss dies bei der Antragstellung unter Angabe der Zustelladresse angegeben werden.

BUNDEPRÄSIDENTENWAHL 2022

Sonntag,

09. Oktober 2022

Jedem Wahlberechtigten wird eine amtliche Wahlinformation zugesendet!

Frist für die Beantragung von Wahlkarten:

- PERSÖNLICH: 07. Oktober 12 Uhr
- SCHRIFTLICH: 05. Oktober 2022

Bei Fragen gibt Ihnen unser Bürgerservice Team gerne Auskunft!

T: 03116 83 03 | M: gemeinde@st.stefan.at | MO bis FR von 8 - 12 und DI 16 - 19 Uhr

Ehrenring der Marktgemeinde für Bürgermeister Johann Kaufmann

Bürgermeister Johann Kaufmann hatte zur Feier seines 60. Geburtstages in die Rosenhalle geladen. Für sein langjähriges Wirken in und um die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental wurde ihm der Ehrenring verliehen.

Eine große Gästeschar folgte der Einladung und gratulierte zum 60er. Nationalrätin Agnes Totter gratulierte nicht nur in ihrem Namen, sondern auch als Vertreterin des Landeshauptmannes und überreichte dem Jubilar Auszeichnungen und Geschenke. Der Präsident des Steirischen Gemeindebundes LAbg. Erwin Dirnberger, Vulkanland-Obmann Bgm. Josef Ober, Geschäftsführerin Beatrix Lenz vom Regionalmanagement Südoststeiermark und viele weitere Ehrengäste stellten sich mit besonderen Geschenken und Auszeichnungen ein.

Als Höhepunkt wurde dem Jubilar vom Gemeindevorstand, nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss, der Ehrenring der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental verliehen. Die Marktmusikkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit.

Bürgermeister Johann Kaufmann ist seit 7. Juli 2006 und damit 16 Jahre als Bürgermeister im Amt. In dieser Zeit wurden unter anderem folgende Projekte umgesetzt:

- Generalsanierung Schulzentrum
- Neuer Marktplatz und -brunnen
- Neuer Kindergarten und Einrichtung Kinderkrippe
- Absicherung der ärztlichen Versorgung
- Neuerrichtung Badlokal und Badgebäude
- Bau Gesundheits- und Verwaltungszentrum
- Neubau Kläranlage
- Modernisierung Wasserleitung u. neue Brunnen
- Betriebsansiedlungen und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Im Bezirk ist Johann Kaufmann als Obmann des Gemeindebundes und als Bürgermeister-Sprecher auch für alle Gemeinden der Südoststeiermark aktiv.



Der Empfang der Gäste wurde durch die Marktmusik St. Stefan musikalisch abgerundet.



Für die Bewirtung der rund 120 Gäste war das Team vom Rosenwirt, rund um Gernot und Sonja Seidl, verantwortlich.



Zahlreiche Freunde, Kollegen und Weggefährten folgten der Einladung und gratulierten Bgm. Johann Kaufmann zum 60. Geburtstag.



NR Dr. Agnes Totter mit Bgm. Johann Kaufmann



Gemeinde lädt zum Seniorentreffen

Ab September wird im Gemeindeamt einmal monatlich ein Treffen für unsere älteren Mitbürger abgehalten. Geplant ist ein geselliger Nachmittag von 14 bis 17 Uhr, bei dem man sich austauschen, verschiedene Spiele spielen und die freie Zeit gemeinsam mit Gleichgesinnten verbringen kann.

Ein strikter Ablauf ist nicht gewollt, da auf die Wünsche der Anwesenden Rücksicht

genommen werden soll. Gerne können die Teilnehmer auch von zu Hause Spiele mitbringen.

Der Sozialraum im 2. OG des Gesundheits- und Verwaltungszentrums bietet dazu das ideale Umfeld und ist barrierefrei zugänglich.

Nutzen Sie dieses Angebot – raus aus dem Alltag, hin zu einem gemeinsamen Mit-

Wir freuen uns auf Sie!



Berta Scherr, Bgm. Johann Kaufmann, Dr. Therese Friedl und Sozialausschussobf. Brigitte Hirschmann trafen sich zur Konzeptentwicklung für den Rosentaler Seniorentreff.

TERMINE: 28. September, 19. Oktober, 16. November und 14. Dezember

Gesundheits- und Verwaltungszentrum, 2. OG

Wir bitten, wenn möglich, um Anmeldung unter 031 16 83 03 25. Kurzentschlossene sind auch jederzeit willkommen!

JAZZ

in St. Stefan
präsentiert

MONTAG
3. Oktober
19:30 Uhr
Gasthaus Rosenwirt

WAYNE DARLING TRIO

Wayne Darling

Olaf Polziehn

Howard Curtis

VVK: € 12,00 | AK: € 15,00
Karten: Gasthaus Rosenwirt
Musikschule St. Stefan
Informationen:
0664 2789064

ROD HIRSCH - MATTHIAS SCHNABER - ULRICH HOFER - BENE STÖBER & SPECIAL GUESTS in
JOHN „SKIP“ GARDINER'S
Coming back to
LIFE
EINE MUSIKALISCHE ENTDECKUNGSREISE

MIT GUESTS VON: PINK FLOYD, THE CLAPTON, DENZEL WOOD, ULRICH SCHNEIDER, HENRI TRAVIS, ULRICH SCHNEIDER, HENRI TRAVIS, THE WAGGLES, C.E.S., KATY PERRY.

**NACH SEHENBUCH
40 DAYS & NIGHTS**

10. Sept.

ROSENHALLE St. Stefan

BENEFIT
ZUGUNSTEN DES TUBAUS
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
ST. STEFAN/ROSENAL

Einlass: 18:30 - Beginn: 19:30
Vorverkauf: EUR 15,00
oeticket.at
Mitgliedern des St. Stefaner Knattfeldes:
Rathausbahn St. Stefan/R.
Sparhaus St. Stefan/R.
Tanzpark Alpeck St. Stefan/R oder unter
0664/5388597
Abendkasse: EUR 18,00

WIE VIEL WÄRMELÄDERT ES IN ÖSTERREICH?
WIE VIEL JAHRE JEMAND ALLE GESPIELT?
WIE LANGE WÜRDE ES DAUEREN?
EINE SPORTLICHES MUSARENSTÜCK
EINE EINZIGARTIGE REISE
EINE FULMINANTE LIVE-SHOW

oeticket*

Fantastische Stimmung beim Stefani Kirtag!

Unter optimalen Wetterbedingungen fand in diesem Jahr der traditionelle Stefani Kirtag am 7. August im Ortszentrum von St. Stefan im Rosental statt. Zahlreiche Besucher flanierten durch den Ort und bekamen sowohl von den Markthändlern als auch den regionalen Betrieben allerhand angeboten. Kulinarisch wurden vom klassischen Grillhendl bis hin zu Wildspezialitäten von den einheimischen Vereinen und Gastronomen allerlei verschiedene Leckereien aufgetischt.

Marktkommissär Kassier Johann Tropper führte um 13 Uhr gemeinsam mit Vizebgm. Manfred WALTER und Vizebgm. Franz Schwarzl das Gewinnspiel durch.

Die glücklichen Gewinner Karl Johs jun., Cornelia Scheucher und Elli Perner freuten sich über je 100 Euro Saßtal-Gutscheine.

Die Marktmusikkapelle sorgte, mit der eigens gegründeten Stefani-Kirtags-Musi, bis zum Schluss für eine ausgelassene Stimmung.



2. Vizebgm. Franz Schwarzl, Karl Johs jun., Cornelia Scheucher, Elli Perner, 1. Vizebgm. Manfred Walter und Marktkommissär Johann Tropper



STEKIM - Marktmusik St. Stefan im Rosental

Ich geh mal schaukeln

Unsere Schaukel, am Areal der Tageswerkstätte Stephanus, bereitet vielen Menschen große Freude. Schon auf dem Weg zur Schaukel macht man Bewegung in der schönen Natur, das Schaukeln macht Freude, schafft Körperbewusstsein, begeistert und dient vor allem Menschen, die im Rollstuhl sitzen, um sich frei und schwebend und ihren Körper anders erleben zu können - ein außergewöhnliches Gefühl!

Ein Zustand, den nur Rollstuhlfahrer beschreiben können. Dieses Gefühl der Leichtigkeit für eine

kurze Zeitspanne konnten wir diesen Menschen wieder ermöglichen, da die bestehende Schaukel dank einiger Sponsoren wieder hergestellt werden konnte.

Wir bedanken uns dafür sehr herzlich bei der Marktgemeinde St. Stefan/R., Holzhandel Grein, Franz Jagl, Tischlermeister Sebastian Gelinek, AMT Anlagen – Montagetechnik und den Mitarbeitern der Tageswerkstätte Stephanus.

Gerhard Robmann, Geschäftsleitung der Tageswerkstätte Stephanus





30 Jahre Kapelle Lichendorf

Die Dorfkapelle in Lichendorf wurde vor 30 Jahren erbaut und im Juni 1992 vom Pfarrer Johann Sudy eingeweiht.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde am 09. Juli 2022 ein kleines Jubiläumsfest veranstaltet. Bei idealem Wetter konnten wir sehr viele Besucher begrüßen.

Pfarrer Mag. Christian Grabner hat mit uns den Gottesdienst gefeiert, welcher musikalisch von der Gruppe „Kleeblatt“ gestaltet wurde.

Anschließend gab es noch einige gemütliche Stunden mit dem „Stallgrearn-Echo“. Wir danken allen Besuchern und besonders allen Helfern, die zum Gelingen dieses

schönen Festes beigetragen haben.

Otto Resch, Obmann

VORANKÜNDIGUNG

Eröffnung „Lichendorfer Advent“ mit Adventkranzsegnung am **26.11.2022**.
Musik: „Kleeblatt“



Heuernte auf der Glojacher Alm

Die steilen Wiesen rund um die Glojacher Kapelle werden nach dem Grundstückskataster von 1817 als Alm bezeichnet.

Im südoststeirischen Hügel-land gibt es eine Vielzahl dieser Bergwiesen, welche noch

größtenteils von den Bäuerinnen und Bauern mit Leidenschaft bewirtschaftet werden. Ökonomisch gesehen ist die Bewirtschaftung dieser Wiesen nicht sehr sinnvoll, aber ökologisch ist die Mahd und das Verbringen des Heus

von großer Wichtigkeit. Auch die Wohlfahrtswirkung einer gepflegten Wiese darf nicht unterschätzt werden.

Nur durch eine regelmäßige Mahd oder Beweidung wird die Artenvielfalt der Flora und Fauna sichergestellt. Dadurch können sogar Hangrutschungen bei Starkregenereignissen verhindert werden. Das Freihalten durch Mulchen hingegen begünstigt das Auftreten von Rutschungen, da der Mulch wie ein Schwamm wirkt.

Für die Bewirtschaftung dieser steilen Wiesen, mit bis zu 100% Gefälle, sind nicht nur teure Spezialmaschinen, sondern auch Mut notwendig. Ebenso ist eine gute körperliche Kondition von Vorteil, da man bei der Heuernte noch richtig zupacken muss. In diesem Jahr braute sich beim Ballenpressen ein heftiges Gewitter zusammen,

doch dank einiger hilfsbereiter Glojacher konnten wir rechtzeitig alle Ballen einsammeln und die letzten Schwaden rechnen. Herzlichen Dank an die fleißigen Helfer, besonders an Elfi.

Nach getaner Arbeit ist die körperliche Anstrengung bald vergessen. Was bleibt, ist der herrliche Duft von frischem Heu in der Scheune und die Wertschätzung der Glojacher für die Pflege der Wiesen rund um die Kapelle, welche von Erholungssuchenden aus Nah und Fern gerne besucht wird. Daher freuen wir uns schon auf den nächsten Schnitt, wenn der Wetterdienst sonniges Wetter prognostiziert und es in der Familie wieder heißt: „Es is zum Haign auf der Glojacher Alm!“

*Herzlichst Familie
Marbler Bräuer Glojach*



Schusters Bio Schau- und Naschgarten



Im Bio Schau- und Naschgarten von Schusters Edelbrände, Steinberg 29, können verschiedenste Obstsorten, von Beerenobst über Trauben, Wildfrüchte, Birnen, Steinobst und auch Äpfel bewundert werden. Derzeit findet man 120 Bäume bzw. Sträucher, großteils von alter Sorte, auf der Fläche.

Ein Lehrpfad des Obstes führt die Besucher durch die Sortenvielfalt und deren Geschichte. Verkosten und Naschen sind natürlich auch erlaubt. Täglich von 6 bis 19 Uhr kann man den Schau- und Naschgarten besuchen. Schauen Sie vorbei und erleben Sie die gebotenen Obstsorten mit allen Sinnen!

24 Stunden - Rund um die Uhr versorgt

Ganz gleich ob spontan Besuch vor der Tür steht oder man beim Einkauf etwas vergessen hat – mit den Selbstbedienungsläden vor Ort muss niemand mehr hungern. Es gibt bereits mehrere 24-Stunden Ab-Hof bzw. Selbstbedienungsläden in der Nähe, die ein buntes Sortiment anbieten. So gibt es zum Beispiel bei der ENI Tankstelle Kupfer neben den gewöhnlichen Snack-Automaten auch einen Fleisch-Automaten der Fleischerei

Kaufmann. Regional und saisonal ist die Auswahl bei Berta Nimrichter in der Alteggerstraße, die in ihrem 24-Stunden-Ab-Hof-Laden neben zahlreichen Obst- und Gemüsesorten auch Kürbiskernöl anbietet.

Wer keine Lust hat, selbst Schwammerl zu suchen, findet bei GUTBEHÜTET – Michaela Friedl diese zuverlässig und ganzjährig. Abgesehen von den frischen Pilzen werden auch diverse veredelte Pilzprodukte, wie

zum Beispiel Risotto, Aufstriche und Nudeln, angeboten. Sollte einen der Durst überkommen, so findet man im Ort gleich mehrere Veitlmichl TO GO Standorte, bei denen Spritzer und Säfte erhältlich sind. Während die TO GO Hütten bei der Einfahrt Dollrath und entlang des Dollrather-Bergweges auch mit dem KFZ erreichbar sind, ist jener Versorgungsstand entlang des Rosenweges nur zu Fuß oder mit dem Rad zugänglich.



ENI Tankstelle -Kupfer & Kupfer OG
8083 Mureckerstraße 31

Fleischprodukte und
Snack-Automaten

Nimrichter Berta
8083 Alteggerstraße 28

Obst und Gemüse
Kürbiskernöl

GUTBEHÜTET Friedl Michaela
8083 Reichersdorf 3

Frische und veredelte Pilze
www.gutbehuetet.at

Veitlmichl Sandro Hödl
8083 Dollrath 13

Verkaufshütte Einfahrt Dollrath
Dollrath Bergweg + Rosenweg



"Mach mit" Junior-Aktion 2022

Im Sommer haben 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der JUNIOR-AKTION 35 Schwimmprüfungen abgelegt. Absolviert wurden Prüfungen für die Wasserratte, das Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Bürgermeister Johann Kaufmann und das Team der SWR Feldbach haben die Abzeichen übergeben, welche von der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.



Die stolzen Teilnehmer nach der Übergabe der Schwimmabzeichen.

Donnerer`s SB- Genussbox

- Für spontane Grillabende, unerwarteten Besuch oder vergessene Einkäufe, steht euch die Donnerer` SB Genussbox jederzeit zur Verfügung
- Jause
- Gemüse
- Milchprodukten
- Brot & Gebäck
- Usw..

**NEU IN
KIRCHBACH**



Genussladen Donnerer
8082 Zerlach 131

Bienen Stöckler

Eine fleißige Biene vermag Großes zu leisten. So haben Bienen im Volk einen signifikanten Einfluss auf unsere Umwelt und unser Ökosystem. Natürlich erzeugen sie auch das süße Gold, das wir kennen und lieben. Den Honig. Aus diesen Gründen beschlossen mein Vater Walter und ich, unsere Imkerei „**Bienen Stöckler**“ zu gründen.

Nachdem mich meine Arbeitskollegen für dieses spannende Thema begeistern konnten, erhielt ich meine ersten fünf Bienenvölker und stellte mich der Herausforderung der Imkerei.

Das sollte aber nur der Anfang sein. Bereits ein Jahr nach der Gründung hatten wir elf Bienenvölker und mittlerweile dürfen wir 20 Völker unser Eigen nennen.

Um die bestmögliche Haltung der Bienen zu garantieren und den Ertrag des Honigs

zu optimieren, begann ich im Februar 2021 die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Imkerfacharbeiter. Ich erachte es als wichtig, sich ein großes Wissen über die Bienen anzueignen. Nur so versteht man, warum eine Biene das macht, was sie eben macht.

Unsere Tätigkeiten mit und für die Bienen sind sehr umfangreich. Wir beginnen mit der Auswinterung im Frühjahr. Darauf folgen wöchentliche Schwarmkontrollen, Bilden der Jungvölker, Honigernte, Wachsgewinnung, Bienenpflege und die bereits im Sommer beginnende Einwinterung.

Aber auch im Winter sind wir „fast“ so fleißig wie unsere Biene und bereiten uns auf das darauffolgende Bienenjahr vor. Neben meiner beruflichen Tätigkeit als Projektleiter ist die Arbeit mit den Bienen ein toller Ausgleich.



Nebenbei ist man sehr viel in der Natur, was für mich einen sehr positiven Aspekt darstellt. Dank des Bienenzuchtvereins St. Stefan im Rosental ist man stets auf dem Laufenden und kann seine Begeisterung zum Thema Imkerei teilen.

Unseren Honig kann man beim Genussladen Donnerer in Kirchbach oder bei uns in Altegg ab Hof erwerben.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Walter und Michael Stöckler

BIENEN STÖCKLER

Michael Stöckler

Alteggerstraße 27

A-8083 St. Stefan/Rosental

Tel.: 0664/9609816

Tel.: 0660/1967127



SILOFOLIENSAMMLUNG

MONTAG, 07.11.2022

ASZ St. Stefan im Rosental

von 07:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Folien werden nur ohne Netz, besenrein und gebündelt angenommen!



Leuchtabend in Glojach

Im Rahmen der Aktion Ferien(s)pass haben der Blaurackenverein „Lebende Erde im Vulkanland“, die beiden Einsatzgruppen der Berg&Naturwacht St. Stefan/Rosental und Jagerberg sowie die beiden Gemeinden St. Stefan im Rosental und Jagerberg gemeinsam eine neue Ferien(s)passaktion ins Leben gerufen.

Die beiden Schmetterlingsexperten Dr. Rupert Fauster und Leo Kuzmits erheben für das Landesmuseum Joanneum Schmetterlingsvorkommen und werden seit 25 Jahren vom Blaurackenverein LEIV beauftragt, solche Untersuchungen auch im Vulkanland durchzuführen. Seit zehn Jahren schon wird zu einigen dieser Untersuchungen auch

die Bevölkerung eingeladen. Leo Kuzmits erklärte einige wissenswerte Details rund um diese Insektengruppe. Welche Entfernungen die Schmetterlinge zurücklegen können, wie groß heimische Schmetterlinge werden können, wieviel Arten in der Steiermark leben, aber auch den Lebenszyklus der Schmetterlinge, und Rupert Fauster hielt einen Vortrag zu den historischen Zusammenhängen rund um die Seidenproduktion in Österreich bis zum Ende der Monarchie, vor allem in der westslowenischen Krain. Der Rückgang der Insektenarten aufgrund verschiedenster Einflüsse kann nur über die Änderung unserer Einstellung gestoppt werden. Wir müssen daher vor allem in der Nacht

mit Lichtquellen sparen, um den hauptsächlich nachtaktiven Tieren das Auffinden ihrer Nahrungspflanzen und Vermehrungsorte zu ermöglichen. Mag. Bernard Wieser erörtert die Arbeit des Blaurackenvereines für die Tier- und Pflanzenarten in der Region Vulkanland. Mehr als 70 interessierte Bürger sind der Einladung gefolgt und kamen zur malethischen Dreifaltigkeitskapelle Glojach, die weite Blicke ins Land zulässt und von Obstgärten, Magerwiesen und Baumhecken umgeben ist. Schon bald kamen auch die ersten Falter geflogen und setzten sich auf das ultraviolett leuchtende Zelt. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Aktion nächstes Jahr wiederholen wird.



Das Schauspiel wurde von zahlreichen Besuchern beobachtet.

MUSIKSCHULE
St. Stefan im Rosental

Musikschul- EINSCHREIBUNG

(Neuanmeldung)

Freitag, 16. September 2022

16:00 bis 18:00 Uhr

St. Stefan: Musikschule | Kirchbach-Zerlach: Volksschule Kirchbach | Jagerberg: Volksschule Jagerberg

Information: Musikschule St. Stefan im Rosental - Kirchbach - Jagerberg
Tel.: 03116 83 68 | E-Mail: ms@rosental.at | Direktor Prof. Dr. Karl Pfeifer 0664 27 89 064

Frühjahrsputz 2022

Die Aktion Frühjahrsputz fand in diesem Jahr von 4. April bis 21. Mai 2022 statt.

Durch die Covid-19-Situation gab es, so wie bereits letztes Jahr, keinen offiziellen Start oder Abschluss beim Altstoffsammelzentrum.

Folgende Teams haben mitgewirkt: Feuerwehr Aschau, Team SPÖ, Rotes Kreuz St. Stefan im Rosental, Naturfreunde St. Stefan im Rosental, Manfred Url und Nachbarn, Alois Kumpitsch mit Freunden, Familie Pfundner mit Freunden, Familie Moser mit Freunden, Jägerschaft St. Stefan mit Josef Fink und Team, Mittelschule und Volksschule St. Stefan im Rosental. Besonders hervorzuheben ist Alois Fessl, welcher das ganze Jahr über

mehr als 25 Säcke gesammelt hat.

Insgesamt waren circa 140 freiwillige Helfer im Einsatz. Am 31. Mai 2022 wurden die Müllsäcke bei den jeweiligen Teamführern abgeholt.

Als kleines Dankeschön erhielten alle Teams Saßtal-Gutscheine, welche vom Umweltausschuss finanziert wurden. Danke auch an Johann Fasching und Helmut Lindner für die Übernahme im ASZ. Die Jägerkameraden um Josef Fink und Naturfreunde um Alois Nimrichter haben ihre Saßtal-Gutscheine an die Volksschule St. Stefan weitergegeben.

Vielen Dank an die Gruppenleiter und Unterstützer dieser Aktion!

*OL Manfred Schantl,
Berg- u. Naturwacht*



Ehrenpreis für Professor Dr. Karl Pfeiler

Der „Greta Pifat-Mrzljak-Preis“ der Kroatisch-Österreichischen Gesellschaft wurde dieses Jahr in Zagreb an den Direktor der Musikschule St. Stefan im Rosental, Professor Dr. **Karl Pfeiler**, vergeben.

Der Preis steht für herausragende Verdienste in der Verbesserung der Beziehungen zwischen der Republik Kroatien und Österreich im Bereich der Wissenschaft,

Kultur und Jugend, Wirtschaft und Politik sowie zur Förderung Kroatiens in Österreich und Europa.

Verliehen wurde der Preis durch den Präsidenten der Kroatisch-Österreichischen Gesellschaft, Dr. Josip Zeli, in Kooperation mit dem Österreichischen Kulturforum in Zagreb.

Die Marktgemeinde gratuliert zur Auszeichnung.



Prof. Dr. Karl Pfeiler bei der Verleihung in Zagreb



Wo i geh und steh ...

Marlies Prettenthaler-Heckel ist Fachreferentin in der Diözese Graz-Seckau und hat mit ihrer Sonntagsblatt-Serie „wo i geh und steh ...“ viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Corona-Pandemie war für uns alle eine große Herausforderung. Da hieß es auch „wo i geh und steh“ manch Neues, Ungewohntes, ja auch manche Einschränkung anzunehmen und zu gestalten. Wir bringen hier dazu einen Artikel von Frau Mag. Prettenthaler-Heckel aus dieser Serie, der für uns ein Impuls sein sollte.

Auf an Sprung

Egal, ob im Lieblingsbeisl, beim Wirt vor Ort oder in einem besonderen Restaurant unterwegs: Es tut jedem Menschen gut, wenn jemand freundlich und aufmerksam für sein Wohl sorgt. Egal, ob wir zum Feiern, Rasten, FreundInnen-Treffen oder einfach zum Essen in ein Gasthaus kommen: Es ist ein

Geschenk, Gast sein zu dürfen, sich bedienen zu lassen. In so vielen biblischen Erzählungen geht es um das Essen, um einen gemeinsamen Ort, einen Tisch, der Begegnung ermöglicht: Sara und Abraham mit ihren drei Besuchern, Jesus zu Gast bei Maria und Marta, das Brotwunder, das letzte Abendmahl mit der Fußwaschung ...

Beim gemeinsamen Essen geschieht Wesentliches – immer wieder!

Wer im Gastgewerbe – oft unter harten Bedingungen – arbeitet und sich dennoch mit Freundlichkeit und Charme um das Wohl anderer bemüht, ermöglicht den Gästen ein Stück Himmel: einen Moment, wo das tägliche Sorgen und Tun ruhen darf,

wo für uns gesorgt und getan wird. Höchste Zeit, am Ende dieses Sommers einmal allen „dienenden Menschen“ von Herzen Danke zu sagen: allen Müttern und Vätern, 24-Stunden-PflegerInnen, NachbarInnen, FreundInnen, dem medizinischen Personal, den SeelsorgerInnen, den NahversorgerInnen, WirtInnen und KellnerInnen ...

MUT ZUR GESUNDHEIT

Wie deine Gedanken deine Gesundheit beeinflussen.

Wann: 29.9. 19.00 Uhr

Wo: Marktgemeinde St.Stefan/R
Seminarraum

Eintritt: freiwillige Spende

Inhalt:

Wie du deine unendliche Kraftquelle aktivieren kannst.
Wie du Ängste in Mut umwandeln kannst.
Wie du durch einfache Körperbewegungen bis ins hohe Alter fit bleibst.
Wie du durch mentale Stärke dein Immunsystem stärkst.
Schnelle Hilfe für einen motivierten Alltag voller Freude.

Der Referent:

Franz Hirschmann, Dipl. Mentaltrainer, Coach und Vortragender.
Entwickler des Kurs-Programmes „Dein Jungbrunnen“.
Ich motiviere täglich Menschen dazu, mentale Stärke aufzubauen und durch Einfachheit wesentlich mehr Zuversicht und Freude in diesen bewegten Zeiten zu finden.




www.peingmbh.at

**Invaliden- und
Seniorenfahrzeuge**





PKW-Anhänger
750 kg bis 3,5 t

Garten & Agrar
von Raupenmäher bis Minibagger



Gleich anfragen: office@peingmbh.at

Wir beraten Sie gern persönlich!

Pein GmbH | Gleichenbergerstraße 2, 8083 St. Stefan/R. | Tel. 03116 82 76

45 Jahre Österr. Rotes Kreuz in St. Stefan im Rosental

Nach der Gründung der Ortsstelle des Österr. Roten Kreuzes im April 1977 nahm dann im Herbst 1977, also vor 45 Jahren, das Rote Kreuz St. Stefan im Rosental den Betrieb mit den „frisch geschulten“ ehrenamtlichen HelferInnen und wenigen bezahlten Fachkräften auf. Ab diesem Zeitpunkt wur-

de für die Bevölkerung von St. Stefan im Rosental, Glojach und Jagerberg rund um die Uhr ein gesicherter Rotkreuzdienst ermöglicht. Viele gut geschulte Ehrenamtliche unter der Leitung von OSTL. Dr. Detlev Pirchan hatten sich bereit erklärt, etliche Stunden ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten zur

Verfügung zu stellen.

Eine große Verantwortung für alle MitarbeiterInnen, denn es gab weder Notarzt noch Hubschrauberdienst. Zum Glück standen „unsere“ Distriktsärzte uns rund um die Uhr zur Seite.

Heute ist es selbstverständlich, dass die MitarbeiterInnen des Österr. Roten

Kreuzes, ganz egal ob ehrenamtlich oder hauptamtlich, ihren oft nicht leichten Dienst in unserem Ort mit großem Einsatz versehen.

Mit diesem kurzen Artikel soll ein wenig an die Entstehungszeit der Ortsstelle erinnert werden.

*Gründungsmitglied
Franz Suppan, Schulstraße*



Josef Löffler u. Anton Kogler mit dem ersten Rettungsfahrzeug.



Zahlreiche Teilnehmer wohnten der Segnung bei.

HECHERBAU
www.hecher-bau.at



KFZ Werkstatt Pein OG

Vor nunmehr 30 Jahren gründete Rudolf Pein in Lichendorf die gleichnamige KFZ-Werkstatt, welche bis heute für Qualität und Zuverlässigkeit steht. Seit Juli

2021 ist Sohn Wolfram ebenfalls im Betrieb tätig und hat die breite Palette an Services um eine eigene Begutachtungsstelle für Fahrzeuge bis 3,5 to. erweitert.

Folgende Serviceleistungen werden unter anderem angeboten:

- diverse Reparaturen und Wartungsarbeiten
- Reifen- und Klimatestservice
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Spenglerarbeiten
- Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen

Alle Leistungen gelten auch für Elektrofahrzeuge. Qualitative Arbeit ist mit Wartezeiten verbunden. Diese können die Kunden gerne im angrenzenden Stüberl überbrücken.

Damit auch weiterhin die Zufriedenheit der Kunden gewährleistet ist, suchen wir aufgrund der zunehmenden Auftragslage weitere Mitarbeiter und einen Lehrling.

*Rudolf und Wolfram Pein
KFZ Pein OG*

Möchtest du in einem regional verwurzelten, wachsenden Betrieb arbeiten, dann bewirb dich direkt bei uns!



Rudolf und Wolfram Pein kümmern sich auch um Ihr Fahrzeug.

www.first-choice.at

Premium Mobiles

Aufbereitung Service

10% Rabatt **10% Rabatt**

Auf Ihre Erste Bestellung!!!

Tel 0650 4961025
info@first-choice.at

FTT
www.ftt-reicht.at

REICHT

0664 / 41 42 129

- VERKAUF
- SCHAURAUM
- BERATUNG
- EINBAU
- SERVICE
- REPARATUR

**FÜR FENSTER, TÜREN, TORE,
SONNEN- u. INSEKTENSCHUTZ**

WOUNDWO sonnenschutz

AM 30 JAHRE

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

PIRNAR
WÄRMEDÄMMUNG, NETZTEIL, OHNE SCHWIMMSTREIFEN

Schmidtnorm

Fleischerei Kaufmann: Spezialitätenprämierung, Markenlizenz und Photovoltaik



Bildcredit: LK-Stmk/Alexander Danner

Urkundenverleihung-Spezialitätenprämierung: Markus Hillebrand, Kammerobmann Franz Uller, Bezirksbäuerin Maria Matzhöld, Dipl.-Ing. (FH) Johann Kaufmann und Maria Kaufmann, Landesbäuerin Viktoria Brandner, LK-Präsident Franz Titschenbacher

Im Mai dieses Jahres haben wir, als ein Betrieb der AMA-Genussregion, an der Steirischen Spezialitätenprämierung der Landwirtschaftskammer Steiermark teilgenommen. Im Vordergrund dieser Prämierung standen die Regionalität, die handwerkliche Verarbeitung sowie der Geschmack.

Von den fünf eingereichten Produkten konnten **wir 4-mal Gold** für unsere Hauswürstel (Selchwürstel) roh, Hamburgerspeck roh, Selchkarree roh und Osterkrainer und

1-mal Prämierung (Schinkenspeck) erzielen.

Diese Auszeichnungen konnten aufgrund der langjährigen betrieblichen Erfahrungen und Dank des Einsatzes unserer Mitarbeiter erreicht werden. Für uns ist außerdem Regionalität ein wichtiger Faktor. Aus diesem Grund verarbeiten wir nur Schweinefleisch vom Steirischen Vulkanlandsschwein, Rindfleisch aus der Steiermark und achten darauf, dass alle weiteren Produkte, die zur Herstellung unserer

Waren verwendet werden, ebenfalls aus der Region stammen.

Neben unseren Grillspezialitäten vom Vulkanlandsschwein wie das „Dry Aged Karree“ und Rindfleisch aus der Region, bieten wir nun auch hausgemachte, vegetarische Grill- und Bratkäse mit Chili/Kräutergeschmack oder einfach naturbelassen an. Daraus stellen wir dann in weiterer Folge auch Gemüsespieße und in Speck gewickelten Grillkäse her.

Im Juli 2022 wurde uns die Markenlizenz als Vulkanland-Meisterbetrieb verliehen.

Somit laufen unsere Produkte nun auch unter der Marke „**Steirisches Vulkanland**“, welche für Kulinarik, Handwerk und Lebenskraft steht. Außerdem investierten wir heuer im April in eine Photovoltaikanlage, welche am Dach des Betriebsgebäudes von der Firma SGS-Elektro GmbH installiert wurde.

Daher kann nun mit der Kraft der Sonne ca. 30% unseres Jahresbedarfs an Strom produziert werden. Mit der Photovoltaikanlage wurde ein großer Beitrag zur Einsparung von CO₂-Emissionen geleistet.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden für die langjährige Treue und das Vertrauen in unsere Produkte recht herzlich bedanken!

Familie Kaufmann



Verleihung Markenlizenzen - LAbg. Franz Fartek, Bgm. Christine Siegl, Bgm. Josef Ober, Maria Kaufmann, Mag. Michael Fend und Mag. Bernd Gerstl



Bei der Feuerwehr Lichendorf geht's heiß her!

Nach zwei Jahren Pandemie wird bei der Feuerwehr Lichendorf wieder alles auf Kameradschaft, Gemeinschaft, Bewerbsfeeling, Pfingstfest und Jugend gesetzt.



Die Feuerwehrjugend feierte heuer bereits zahlreiche Erfolge und qualifizierte sich zum Bundesbewerb.

Das diesjährige Pfingstfest, mit seinen zahlreichen Besuchern, konnte durch den fleißigen Einsatz der KameradenInnen und freiwilligen Helfer erfolgreich abgehalten werden.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE.

Die Motivation der Feuerwehrjugend für das heurige, bereits sehr erfolgreiche Bewerbungsjahr ist enorm und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen (siehe Tabelle).

Besonders hervorzuheben sind der Landessieg von Sandro und Bastian Luttenberger-Wagner im Bewerbungsspiel in Bronze und der sensationelle 2. Platz und somit Vizelandessieg der großen Bewerbungsgruppe beim Styrian Fire Fighter Cup.

Die tollen Erfolge wurden bei der Siegerehrung in Gnas, mit der Qualifizierung zum Bun-

desbewerb in Traiskirchen vom 18.8.-21.8., gekrönt.

Obendrein erhielt eine Gruppe von aktiven Kameraden im Bewerb in Bad Gleichenberg das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.

Eine stetige Aus- und Weiterbildung der Kameraden dient zum Schutz der Bevölkerung.

- Atemschriftträger:
Simon Hödl
Julia Nimrichter
- Maschinist + TLF
Maschinist:
Sebastian Hütter
- OBI Christian Hütter
Einsatzleiterlehrgang

In schöner Erinnerung bleibt der Nachmittag, bei dem im Rahmen des Ferienprogrammes die 22 teilnehmenden Kinder auf spielerische Weise erste Erfahrungen mit den Bewerbsbahnen sammeln konnten.

Unter anderem beim Löschen mit der Kübelspritze, bei ersten Löschversuchen mit dem großen HD-Strahlrohr und für die ganz Mutigen mit dem Löschen von echtem Feuer. Zum Abschluss gab es noch ein Lagerfeuer.

Die Feuerwehr Lichendorf ist mächtig stolz auf die gesamte Kameradschaft, auf die Jugend und die tolle Dorfgemeinschaft.

*Karin Luttenberger-Wagner
(Jugendbeauftragte)*



In Gersdorf legte sich die Feuerwehrjugend voll ins Zeug.



Die FF-Lichendorf bot einen tollen Nachmittag fürs Ferienprogramm.

Die grandiosen Ergebnisse der Feuerwehrjugend!

Pertlstein Bereichsbewerb	Bewerbsspiel	Bronze	2. Platz	Bewerbsspielteam
	Parallelbewerb	Bronze	3. Platz	Bewerbsspielteam
	FJ Bewerb	Bronze	3. Platz	große Bewerbungsgruppe
	FJ Bewerb	Silber	2. Platz	große Bewerbungsgruppe
Bad Radkersburg	Bewerbsspiel	Bronze	1. Platz	Bastian u. Sandro L.-W.
	Bewerbsspiel	Bronze	6. Platz	Bastian L.-W. u. Felix Haas
	FJ Bewerb	Bronze	4. Platz	große Bewerbungsgruppe
Gersdorf b. Weiz	Bewerbsspiel	Bronze	1. Platz	Bastian u. Sandro L.-W.
	Parallelbewerb	Bronze	1. Platz	Bastian u. Sandro L.-W.
	FJ Bewerb	Bronze	5. Platz	große Bewerbungsgruppe
	FJ Bewerb	Silber	6. Platz	große Bewerbungsgruppe
Gnas Landesbewerb	Bewerbsspiel	Bronze	1. Platz	Bastian u. Sandro L.-W.
	FJ Bewerb	Bronze	12. Platz	große Bewerbungsgruppe
	FJ Bewerb	Silber	4. Platz	große Bewerbungsgruppe
	Styrian Fire Fighter Cup		2. Platz	große Bewerbungsgruppe
Traiskirchen	FJ Bewerb	Bronze	25. Platz	große Bewerbungsgruppe



Bastian und Sandro Luttenberger-Wagner holten sich den Landessieg in Gnas. LAbg. Franz Fartek und NR Dr. Agnes Totter waren bei der Prämierung dabei.

Bewerbsspielteilnehmer (10-12 Jahre): Felix Haas, Sandro und Bastian Luttenberger-Wagner

große Bewerbungsgruppe (10 -16 Jahre): Marvin Luttenberger, Sandro Luttenberger-Wagner, Marvin Konrad, Thomas Decker, Clemens Krisper, Bastian Luttenberger-Wagner, Iris Hohl, Chiara Luttenberger-Wagner, Rebekka Nimrichter, Matthias Decker, Valentina Hütter, Philipp Schuster

Wir verstärken unser Team!



Kundenbetreuung

Einkauf

Softwareentwicklung

Marketing

Produktentwicklung

Volle Ladung für deine Karriere!

www.dinitech.at/karriere | bewerbung@dinitech.at





Wir bündeln gemeinsam unsere Kräfte!

Um den aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen noch besser gerecht zu werden und weiterhin erfolgreich in unserer Region tätig zu sein, werden die **Raiffeisenbank Mittleres Raabtal eGen** und die **Raiffeisenbank St.Stefan-Jägerberg-Wolfsberg eGen** ihre Kräfte bündeln um zukünftig einen gemeinsamen Weg zu gehen.

Die beiden Raiffeisenbanken verschmelzen zu einem eigenständigen Bankpartner unter dem neuen Namen „**Raiffeisenbank Mittlere Südoststeiermark eGen**“ mit höchster Service- und Beraterqualität.

Am 23. September 2022 erfolgt die technische Zusammenführung beider Banken.

Für Sie als Kundin/Kunde besteht kein Handlungsbedarf, jedoch gibt es einige Änderungen über die wir Sie informieren möchten:

Kontodaten:

Der neue BIC lautet RZSTAT2G075 und wird automatisch umgestellt wie Ihr **IBAN**. Details entnehmen Sie bitte Ihrem Kontoauszug. Alle Besitzer einer Bankomatkarte bzw. Bankservicekarte bekommen automatisch und ohne Verrechnung eine neue Karte per Post zugestellt. Darauf ist Ihr neuer IBAN ersichtlich. Ihr PIN-Code bleibt unverändert. Bis zum Erhalt der neuen Bankomatkarte ist Ihre bestehende Karte funktionsfähig.

Zahlungsverkehr:

Alle Zahlungseingänge, Abbuchungsaufträge und Daueraufträge werden automatisch auf die neuen Kontodaten umgestellt und verbucht.

Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr **gewohnter, persönlicher Berater vor Ort** sehr gerne zur Verfügung.

Wir blicken positiv in die Zukunft und gehen **mit neuer Stärke neue Wege**.



Von links: Anita Marbler (Leitung Privatkunden),
VS Kevin Stix (Geschäftsleiter),
VDir. Günter Platzer, MBA (Geschäftsleiter),
Mag. Josef Schrammel (Leitung Firmenkunden)

Marktmusik St. Stefan im Rosental

Weihnachtskonzert der Marktmusik

Gegen Ende des Sommers ist es für uns als Marktmusik schon wieder Zeit vorauszudenken. Bei noch sommerlichen Temperaturen dreht sich bei uns schon alles um Weihnachten, genauer

gesagt um unser alljährlich stattfindendes **Weihnachtskonzert**. Wie gewohnt möchten wir Sie heuer endlich wieder mit unserem traditionellen Konzert in Weihnachtsstimmung versetzen und Ihnen

einen spannenden Konzertabend bereiten.

Die einzige Änderung ist das Datum: Wie bereits angekündigt, möchten wir gerne die Weihnachtszeit mit unserem Konzert am

ersten Adventwochenende, am **26. und 27. November**, einläuten.

Wir freuen uns jetzt schon, im Advent zahlreiche Gäste bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen!

Musikausflug nach Laussa



Die Musiker:innen bei der Floßfahrt auf der Enns vor ihrem Gastauftritt in Laussa.

Vereinen – so lautete das Motto des Zeltfests des Musikvereins und der Feuerwehr aus Laussa. Drei Tage lang feierten die beiden Vereine gemeinsam ihr 150-jähriges Bestehen mit zahlreichen herausragenden Musikgruppen. Eine bessere Gelegenheit für den lang ersehnten Musikausflug hätte es für uns kaum geben können! So machten wir uns am 15. Juli auf den Weg nach

Oberösterreich. Nach einer kurzweiligen Busfahrt – für Verpflegung wurde bestens gesorgt – kamen wir an und machten uns sogleich auf den Weg zu einem der Highlights des Ausflugs: zum Konzert der Fäaschtbänkler. Vom Konzert begeistert kamen wir schließlich spätabends im Quartier an – Erholung für die nächsten beiden Tage war angesagt. Am Samstag starteten wir am späten Vormit-

tag Richtung Enns zu einer Floßfahrt. Dort genossen wir die wunderschöne Aussicht auf die Enns und wurden auch hier wieder bestens versorgt.

Gegen Abend hin wurde es dann ernst: unser erster Auftritt stand an. Nach dem Festakt am Marktplatz in Laussa durften wir im Festzelt bei einem Dämmerstopp ordentlich Stimmung machen – ein richtig tolles Erlebnis

nach einer doch sehr langen Zeit ohne Auftritte. Den Abend ließen wir schließlich im Festzelt noch bei lustiger Stimmung und dem ein oder anderen Getränk ausklingen. Am Sonntag ging's dann wieder ab nach Laussa zum dort stattfindenden Bezirksmusikertreffen. Dort durften wir gemeinsam mit 16 anderen Kapellen musizieren und auch einmarschieren. Schließlich schlossen wir unseren Ausflug noch mit dem Frühschoppen ab und traten am frühen Nachmittag die Heimreise an. Sehr müde, aber glücklich, kamen wir wieder in St. Stefan an – mit im Gepäck viele schöne Erinnerungen an ein unvergessliches Wochenende gemeinsam als Verein.





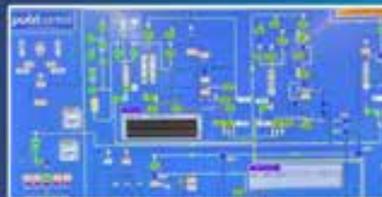
pözl control

Automation & Robotic

- o Wir automatisieren Produktionsanlagen und Produktionsstätten mit Controllern und Robotern schon seit **1988**.
- o In Zeiten von Personalmangel automatisieren wir gerne Ihre Systeme. Wir können Ihre Mitarbeiter mit Cobots unterstützen, um die Qualität Ihrer Produkte zu erhöhen oder wir planen für Sie neue **Lösungen**.
- o Wir als Sondermaschinenbauer, Automatisierer, Schaltanlagenbauer und Prozessvisualisierer beraten Sie **gerne!**
- o Fragen Sie bei uns an, wir freuen uns auf ein persönliches **Gespräch!**



Sondermaschine
für Tiernahrung



Prozessvisualisierung
BIO-Hafer



Schaltschrank-
bau

Technologie,
Lösungen,
Partnerschaft.

Pözl Control GmbH
Automation & Robotic

Alteggerstraße 8
8083 St. Stefan im Rosental

03116 81 200
office@steuerungsbau.at
www.steuerngungsbau.at

Die Teichpiraten feierten ihr 20 Jahre Jubiläum bei ihrem Lanzl'n

Am 23. Juli fand nach zweijähriger Zwangspause endlich wieder das Lanzl'n der EC Teichpiraten am Vorplatz der Fleischerei Kaufmann statt. Zum Feiern gab es reichlich Gründe, wie zum Beispiel das 20 Jahre Jubiläum der Piraten. Unter diesem besonderen Anlass luden die Piraten zu kulinarischen Spezialitäten, Wein aus der Region sowie frisch zubereitete Cocktails und vielem mehr. Kinder konnten an der Torschusswand ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen oder am Lagerfeuer Platz nehmen. Auch das Stier Bluat, das eigene Getränk der Teichpiraten, das beim letzten Lanzl'n im Jahre 2019 vorgestellt wurde, hatte dieses Jahr wieder seinen Auftritt und wurde gut und gerne konsumiert. Die Einnahmen des Stier Bluats gehen eins zu eins in die Jugendarbeit, die die Piraten in den kommenden Jahren noch weiter

ausbauen wollen. Die sommerlich warmen Temperaturen, der laue Abend sowie das liebevoll gestaltete und beleuchtete Festgelände mit Feuerstellen und Lichterketten, machten diese gelungene Veranstaltung wirklich zum perfekten Ort, um einfach mal ummi zu Lanzl'n und zu genießen. Auch die später aufkommenden kurzen Regenschauer konnten der entspannten Atmosphäre keinen Abbruch tun und es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Zum Jubiläum haben die Piraten auch das Jubiläums-Magazin herausgebracht und ihren Werdegang der vergangenen 20 Jahre in interessante Beiträge gepackt und abgedruckt.

So wurden zum Beispiel die vier Obmänner sowie der Trainer zum Interview gebeten, Statistiken ausgewertet sowie viele weitere spannende Themen ausgearbei-



Zahlreiche Gäste und ausgelassene Stimmung beim diesjährigen Lanzl'n der Teichpiraten

**DIREKT
zum PIRATEN TV**

tet und abgedruckt. Das Interview der Obmänner kann man sich sogar auf dem YouTube Kanal der Piraten (PIRATEN TV - EC Teichpiraten) anschauen, das professionell aufgezeichnet wurde.

Das Jubiläums-Magazin kann bei den Mitgliedern der Teichpiraten oder bei den Spielen gegen eine freiwillige Spende erworben werden.

Im Zuge des 20 Jahre Jubiläums haben sich die Eishackler der Piraten auch für eine Logo-Redesign entschieden.

Nach nunmehr zwei Jahrzehnten wurde der schon etwas in die Jahre gekommenen Piratenkopf in Pension geschickt und durch einen neuen, aber sehr an dem alten angelehnten Kopf ersetzt. In der kommenden Saison werden die Teichpiraten bereits mit neu designten Trikots auflaufen. Auch Fanartikel werden heuer bereits mit dem neuen Design erhältlich sein.



Die Piraten waren für das Lanzl'n bestens gerüstet.



ÖKB Ortsgruppe St. Stefan im Rosental

Gedenkfeier in Poppendorf

Alljährlich findet am Christi-Himmelfahrtstag beim Mahnmahl in Poppendorfberg eine Gedenkfeier beim Gedenkstein statt. An dieser Feierlichkeit nahm auch heuer wieder eine Abordnung des ÖKB-Ortsverbandes St. Stefan im Rosental teil. An diesem Ort endeten 1945 die Kämpfe des Zweiten Weltkrieges. Jahre nach dieser Unglückszeit wuchs der Gedanke, an

diesem Ort eine Gedächtnisstätte zu errichten. So kam man auf einen Gedenkstein inmitten des damaligen Kampfgebietes in Poppendorfberg. Ein stabiler Basaltblock vom nahen Stradner Kogel bei Bad Gleichenberg wurde aufgestellt und künstlerisch gestaltet. Er soll für künftige Generationen ein Mahnmahl sein, den Frieden zu wahren. Die Inschrift des Gedenksteines lautet: "Hier

kämpften zur Verteidigung unserer Heimat deutsche gegen russische Soldaten vom 11. April 1945 bis Kriegsende 08. Mai 1945. Herr, gib den

Gefallenen die ewige Ruhe und uns deinen Frieden auf immerdar."

Obm. Johann Kapper



Bezirkstreffen St. Margareten an der Raab

Eine Abordnung der ÖKB-Ortsgruppe St. Stefan im Rosental war Ende Mai beim Bezirkstreffen in St. Margareten an der Raab vertreten. Zum damaligen Zeitpunkt wütete der Krieg zwischen der Ukraine und Russland bereits seit über 70 Tagen. Vieles war bereits zerstört, das Elend und die Not sehr groß. Teile der Bevölkerung flüchteten und Embargos gegen Russland wurden beschlos-

sen. In der Festrede wurde darauf hingewiesen, dass sich die Jugend kaum für diese Probleme interessiert, da es über 70 Jahre lang Frieden in Europa gab und die Sicherheit zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Zu den Geschehnissen im und nach dem 2. Weltkrieg haben wir heutzutage fast keinen Bezug mehr. Bei jeder kleinen Unannehmlichkeit oder Meinungsverschiedenheit gibt es De-

monstrationen, welche nicht immer friedlich verlaufen. Manche Corona Demonstrationen werden immer wieder auch von Randgruppen genutzt, um gegen das ganze System vorzugehen. Dabei wurden in der Vergangenheit sogar Krankenhäuser bzw. deren Personal bedroht. Bleiben wir also wachsam und betrachten wir die Informationen vorsichtig und kritisch.

Obm. Johann Kapper



Fliesen-Platten-Mosaik
Verlegung und Handel

SUPPAN & URL GmbH

Suppan Daniel: 0664/45 68 196
Url Karl: 0664/42 50 419

8083 St. Stefan i. R.
Wirtschaftspark - Nord 11

www.deinfliesenleger.at

TR TISCHLEREI REICHT

Türen und mehr ...

Schichenerstraße 57
8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 0664 / 324 53 63
office@tischlereireicht.at
www.tischlerei-reicht.at

Tennisclub St. Stefan

Der TC St. Stefan ist auch in der 1. Klasse erfolgreich!

Die Mannschaft des TC St. Stefan war nach dem letztjährigen Meistertitel und dem damit verbundenen erstmaligen Aufstieg in die 1. Klasse auch in diesem Jahr höchst erfolgreich: Mit 4 Siegen und nur einer Niederlage (gegen den späteren Meister Fehring) in den ersten fünf Runden erwischte man einen fulminanten Start in

die Saison. Somit war schon früh klar, dass das Team von Mannschaftsführer Albert Rauch den Klassenerhalt souverän schaffen würden. Im Endklassement konnte die Mannschaft des TC St. Stefan schließlich den hervorragenden 4. Platz belegen und man darf sich auch im nächsten Jahr auf „erstklassiges“ Tennis in St. Stefan freuen.



Die erfolgreiche Herrenmannschaft des TC St. Stefan

Tennisturniere für alle Altersklassen

Zu Ferienbeginn fand heuer bereits zum 4. Mal der Vulkanland Kids- und Jugendcup auf der Anlage des TC St. Stefan statt. 61 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Steiermark kämpften in 4 Spielstärkeklassen um Punkte für die Gesamtwertung. Auch die Kinder des TC St. Stefan waren in ihren Gruppen zum Teil in den vorderen Rängen zu finden und haben sich bei ihrem Heimturnier somit eine gute Ausgangsposition für die Gesamtwertung erarbeitet. Der Cup wird mit dem Turnier in Riegersburg fortgesetzt, die

Gesamtsieger werden dann im September beim Turnier in Feldbach ermittelt. Die große Teilnehmerzahl sowie die vielen positiven Rückmeldungen v.a. von Seiten der Eltern zeigen, dass es sich bei dem Turnier um eine tolle Werbung für unsere Region, weit über die Grenzen des Vulkanlands hinaus, handelt. Bei der schon traditionellen Matchball-Trophy Anfang August – das Turnier fand bereits zum 19. Mal statt – wurden wie schon in den letzten Jahren 2 Bewerbe in verschiedenen Spielstärken angeboten. Beim B-Finale des

sog. „Mixed“-Bewerbs standen sich mit Eric Wurzinger und Tim Konrad zwei Spieler des TC St. Stefan gegenüber. Eric Wurzinger konnte sich hier in einem knappen Endspiel durchsetzen. Im A-Finale desselben Bewerbs konnte Thorsten Brandner (TC Valecz Paldau) seinen Gegner Manuel Rossmann (UTV Jagerberg) erst im Matchtiebreak besiegen. Im B-Finale des Herren-Bewerbs gewann Alexander Roth (UTC Gnas) in 2 Sätzen gegen Sebastian Salchenegger (TC Priching). Im Finale des Hauptbewerbs wurde schließlich Tennis vom

Feinsten geboten: „Lokalmatador“ Roman Fröhlich, der das Turnier vor einigen Jahren schon einmal gewinnen konnte und der heuer schon eine äußerst erfolgreiche Meisterschaftssaison für den TC St. Stefan gespielt hat, stand mit Mario Schabler (UTC Riegersburg) ebenfalls einem ehemaligen Turniersieger gegenüber. In einem ebenso hochklassigen wie spannenden Match konnte Roman Fröhlich seiner Favoritenrolle gerecht werden und sich schließlich mit 6:4 und 6:2 durchsetzen.

Herzliche Gratulation!



Die Sieger und Finalisten der 19. Matchball-Steiermark-Trophy beim TC St. Stefan



Vulkanland Kids- und Jugendcup



Traumwetter zum 40. Jubiläum: Der St. Stefaner ARBÖ Fuß- und Radwandertag

Nach 2 Jahren Pause arbeiteten 20 Freiwillige daran, dass 225 Wanderleute ihre Runde drehen konnten. Für Verpflegung war reichlich bei mehreren Jausenstationen gesorgt. Unter allen, die die ganze

Strecke hinter sich gebracht haben, wurden Preise verlost. Der Hauptgewinn – Saftalgutscheine im Wert von 250 Euro – ging an Markus Griesbacher. Gemeinsam mit zwei Freunden hat er die Radstrecke von 22 Kilometern gleich

zwei Mal gemeistert, und das ohne E-Bike.

Der Hauptstand, wo sich Radstrecke und Fußstrecke kreuzten, war bei Alois Hadler (Fruchtsäfte Hadler) in Höllgrund. Von dort hatte man einen wunderschönen

Ausblick über die Region.

Veranstalter Alois Nagl und Nikolaus Bösch-Weiss bedanken sich bei allen Helferinnen und TeilnehmerInnen, sowie bei allen, die Platz für einen Stand zur Verfügung gestellt haben.



Die glücklichen Gewinner nach der Preisverleihung.





grasmug
WIR BEWEGEN ERDE. WIR TRANSPORTIEREN.

**DEIN PARTNER FÜR ALLES,
WAS DEIN PROJEKT BENÖTIGT.
AUS DER REGION,
FÜR DIE REGION.**

St. Stefan i. R., Feldbacherstraße 66a - Paldau, Puch 83 | www.grasmug.at | office@grasmug.at | 03150 2356

18. St. Stefaner Golf Open 2022

Am 30. Juli fand heuer das St. Stefaner Golf Open in Thal bei Graz statt. Es nahmen insgesamt 30 Golfer teil. Nach einer kurzen Regenphase am frühen Morgen wurde es bis zum ersten Ab-

schlag wieder schön. Die Preisverteilung fand wie alljährlich im Gasthof Rosental statt. Nach einem gemütlichen Beisammensein und genussvollem Essen

wurden die Sieger bekanntgegeben und geehrt. Die Organisatoren Anton Walter und Erika Eder bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren und Teilnehmern.

Platzierungen

Bruttosieger

Herren: Gerald Preininger
Damen: Erika Eder

Nettosieger

Gruppe A:

1. Siegfried Krisper
2. Josef Walter
3. Friedrich Eder

Gruppe B:

1. Andreas Feistritzer
2. Franz Walter
3. Robert Friedl

Gruppe C:

1. Helmut Hammer
2. Manfred Krisper (Edelhof)
3. Maria Fink



70 Jahre: TUS DiniTech feierte Jubiläum

Vom 15. bis 17. Juli feierte der TUS DiniTech St. Stefan im Rosental sein Vereinsjubiläum. Diesbezüglich wurde an drei Tagen gebührend gefeiert und der komplette Verein präsentiert.

Das absolute Highlight war am Samstag das Legenden-spiel der TUS DiniTech St. Stefan im Rosental Oldboys gegen das Team Copa Pele Austria. Die Jubiläumsfeierlichkeiten waren an allen drei

Tagen sehr gut besucht und fanden in der Bevölkerung einen positiven Anklang. Der TUS DiniTech St. Stefan im Rosental bedankt sich bei allen Besuchern für ihr Kommen.

Weiters bedanken wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, die dazu beigetragen haben, damit das Jubiläum in diesem Ausmaß zelebriert werden konnte.



Christian Hödl, Johann Tropper, Vizepräs. Wolfgang Maier, Präsident Stefan Herker, Präs. Franz Leber, Dietmar Niederl, NRAbg. Agnes Totter, Otto Resch, Bgm. Johann Kaufmann, Nikolaus Bösch-Weiss und Franz Schwarzl.



Komm in unser Team!

Great Lengths steht als Weltmarktführer für Top-Qualität, innovative Technik und vor allem für begeisterte Kund*innen und Mitarbeiter*innen - und das bereits seit 30 Jahren.

Unsere einzigartige Qualität liegt nicht allein an unseren hochwertigen Produkten. Wir sind überzeugt: Hinter Erfolgen stehen Menschen wie Du, die für die Produktion, den Verkauf und die Betreuung verantwortlich sind. Gemeinsam wollen wir wachsen – sowohl persönlich als auch im Team.

Werde auch Du Teil der Great Family und unseres Erfolges!

Finde alle offenen Stellen unter: www.gl.at/jobs

Great Lengths Haarvertriebs GmbH
Parkring 9, 8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 03116 / 81355
office@great-lengths.at
www.greatlengths.de

Great Lengths

Offene Stellen
unter:
www.gl.at/jobs



Ferienprogramm 2022

Auch im heurigen Sommer wurde die Ferienzeit, dank des breit gefächerten Ferienprogramms, zu einer wahren Erlebniszeit.

Der Familienkreis St. Stefan, unter der Leitung von Dr. Therese Friedl, stellte in diesem Jahr 35 Veranstaltungen und Aktionen zusammen, die zur Teilnahme animierten. Grundlage dafür bildeten allerhand Aktivitäten und Workshops, einheimische Unternehmen, regionale Ausflüge und Vereine. Von Alpaka-Wanderung, über Besuche bei Firmen bis hin zur Yoga Einheit war

dieses Jahr so einiges dabei. Im Mittelpunkt steht jedes Jahr, den Kindern ein paar abwechslungsreiche Tage und Spaß in den Ferien zu ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön dem Familienkreis und Dr. Therese Friedl, den Sponsoren für die Unterstützung, der Familie Diglas für die zur Verfügung gestellte Betriebsstätte sowie allen weiteren Beteiligten.



Alle Bilder vom Ferienprogramm sind in der Bildergalerie auf www.st.stefan.at zu finden!

St. Stefan im Rosental wieder familienfreundliche Gemeinde!

Im Rahmen des Gemeindetages in Wels wurde unsere Gemeinde vom Familienministerium wieder als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet. Diese Zertifizierung macht familienfreundliche Maßnahmen sichtbar.

Gerade junge Familien fragen oft als Erstes, ob es genügend Kinderbetreuungs-möglichkeiten gibt. Daher ist „Familienfreundlichkeit“ eine Investition in die Zukunft.

Was bietet die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental für Familien – hier einige Beispiele:

- Familienförderungen: Babypaket, 50 Euro ab dem 3. Kind bis zum 15. Lebensjahr
- Eltern-Kind-Gruppe und Eltern-Kind-Bildung: Zahlreiche Vorträge mit Bildungspass: Förderung bis zu € 540
- Gemeinde-Kindergarten mit Ganztagesbetreuung und Kinderkrippe
- Nachmittagsbetreuung für Volks- und Mittelschüler

- Betreuung durch Tagesmütter
- FABRO - Familienberatungsstelle
- Ferienbetreuung im Kindergarten und Schule
- Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche
- Angebot von Ferialjobs in der Gemeinde.

Eine große Wertschätzung gilt allen Pädagoginnen, Kinderbetreuerinnen, Tagesmüttern, aber auch jenen Personen, die sich im Bereich der Ferienbetreuung und Ferienaktivitäten engagieren. Für das Kindergartenjahr 2022/2023 sind 106 Kinder angemeldet, davon werden 13 Kinder die Kinderkrippe besuchen. Die jährlichen Elternbeiträge betragen rund 80.000 Euro, das Land Steiermark unterstützt mit rund

250.000 Euro und rund 350.000 Euro trägt die Gemeinde zum Betrieb des Kindergartens bei.

Kostenbeiträge zum Kindergartenbudget 2022 in Prozent:

- Elternbeiträge 12%
- Land Steiermark 37%
- Gemeinde St. Stefan 51%

Eltern-Kind-Bildung und Eltern-Kind-Gruppe

Die öffentliche Hand kann zwar viel, darf und kann die Familie aber nicht ersetzen. Daher hat die Gemeinde seit einigen Jahren ein vielfältiges und qualitätsvolles Eltern-Kind-Bildungsprogramm im Angebot. Die gesamte Organisation liegt in den bewährten Händen von Frau Dr. Therese Friedl, die auch die Eltern-Kind-Gruppe

betreut. Eltern-Kind-Gruppen sind regelmäßige Treffen, um gemeinsam zu spielen, aber vor allem Erfahrungen auszutauschen.

Termine Eltern-Kind-Bildung

Montag, 19. September
Zu dick? Zu dünn? Oder gerade richtig?

Mittwoch, 21. September
(V)ERZIEHEN

Mittwoch, 5. Oktober
KINDLICHE SPRACHENTWICKLUNG

Mittwoch, 16. November
MYTHOS FÖRDERWAHN - Mut zur Lücke

Donnerstag, 1. Dezember
KINDERSICHERHEIT IM WINTER

ANMELDUNG:
therese@friedl.org
tel. 0650 660 20 49

Ferienbetreuung in der Volksschule

Für Kinder des Kindergartens, der Kinderkrippe und der Volksschule wurde auch heuer von der Gemeinde in den ersten fünf Ferienwochen eine Ferienbetreuung angeboten. Insgesamt nützten 47 Kinder, zu verschiedenen Zeiten, diese Betreuungseinrichtung.

Die Betreuung der Volksschulkinder wurde heuer abwechselnd Laura Puchleitner, Natalie Zangl und Ines Schuster übernommen. Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Betreuerinnen für ihr Engagement sehr herzlich.



Ines Schuster, Natalie Zangl und Laura Puchleitner



WIR SUCHEN
zur Verstärkung unseres Teams:

ELEKTROTECHNIK – LEHRLINGE (M/W/D)



Voraussetzungen:

- Freude im Beruf
- Handwerkliches Geschick
- Einsatzbereitschaft, Lernwilligkeit, Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit & sorgfältige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit EDV-Systemen

Ausbildung: Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Wir bieten:

- Interessante & abwechslungsreiche Tätigkeit
- Fundierte Ausbildung
- Engagierte Kollegen
- Sicherer Arbeitsplatz

**SCHNUPPERN
JEDERZEIT
MÖGLICH!**

ELEKTROTECHNIKER (VOLLZEIT, M/W/D)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Lehrabschlussprüfung
- Führerschein Klasse B
- Freude im Beruf
- Handwerkliches Geschick
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit & sorgfältige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit EDV-Systemen

Wir bieten:

- Interessante & abwechslungsreiche Tätigkeit
- Engagierte Kollegen
- Sicherer Arbeitsplatz



Schriftliche Bewerbungsunterlagen
bitte per E-Mail an: hi@mk-tec.at

MK TEC GmbH
Trössengraben 26,
8082 St. Stefan im Rosental



Energietechnik • Anlagenbau
Photovoltaik • Informationstechnik
Elektroinstallation • Prüfungen
Smart Home • Projektleitung



50 Jahre neues Schulgebäude der heutigen Mittelschule

Am 24. September 1972 wurde das neue Gebäude der Hauptschule (später auch Realschule, heute Mittelschule) am Waldrand neben der Volksschule feierlich eröffnet und bezogen. Landeshauptmann Dr. Friedrich Niederl wurde von Bgm. KR. Franz Eder und Dir. Franz Suppan sen. begrüßt. Pf. Kanonikus Dr. Josef Wiedner feierte, trotz seines bereits sehr hohen Alters, den Festgottesdienst am Schulhof und segnete das neue Gebäude mit seinen zwölf Klassen und erforderlichen Nebenräumen. Das interessante Schulspiel

zur Entstehung des Namens von St. Stefan im Rosental, geschrieben von Wolfgang Arnold, wurde von SchülerInnen in Anwesenheit des Autors uraufgeführt und von den Anwesenden mit großer Begeisterung aufgenommen. LH Dr. Friedrich Niederl pflanzte dann im Schulhof statt einer Linde, da es ja bereits die Marktlinde gab, einen japanischen Tulpenbaum, der heute noch in wundervoller, wechselnder Farbenpracht und ansehnlicher Größe den Schulhof ziert. Endlich hatte die Raumnot für LehrerInnen und



Bgm. Franz Eder bei seiner Festansprache 1972.

SchülerInnen ein Ende. Am Montag, 25.9.1972, machten sich 14 LehrerInnen und 361 SchülerInnen (aus 13 Klassen) voll Freude vom alten Schulhaus, bepackt mit allen möglichen Utensilien, auf den Fußweg ins neue Schulhaus.

Alle waren begeistert, in so ein wunderschönes Schulhaus, ausgestattet mit wunderbaren, neuen Unterrichtsmaterialien, einziehen zu dürfen.

Franz Suppan, Schulstraße

Ein herzliches DANKESCHÖN!

Wir bedanken uns herzlich bei der **Tischlerei Reicht** - Thomas und Judith Reicht - für ein selbstgebautes Spielhaus für die Kinderkrippe

St. Stefan. Dadurch wurde den Kleinsten eine große Freude bereitet und es wurde von ihnen mit Begeisterung angenommen.

Auch den Firmlingen der **Firmgruppe von Manuela Lindner und Ramona Posch** sprechen wir unseren Dank aus. Im Rahmen einer

Sozialaktion haben sie für die Kindergartenkinder einen Naschgarten mit verschiedenen Beeren gepflanzt.

Erika Krobath



Judith und Thomas Reicht bei der Übergabe des Spielhauses.



Die tüchtige Firmgruppe nach getaner Arbeit.



ARBÖ zu Besuch im Kindergarten

Zu Schulschluss besuchte der ARBÖ den Kindergarten mit einem Fahrradparkur. Es ging um sicheres Fahren und Freude am Radeln. Zuerst wurden die Helme richtig eingestellt, dann ging es auf die Strecke: Die Kinder fuhren durch einen Slalom, über eine Ampel, durch einen „Tunnel“ zum sich bücken, über eine Wippe und eine „Brücke“. Es ging nicht um

Geschwindigkeit und nicht um's Gewinnen, sondern um Freude am Fahren und Übung. Die Stationen wurden von freiwilligen Helfern aus Sankt Stefan betreut. Tatsächlich lief es mit jeder Runde besser! Veranstalter Herbert Griesbacher und Birgitt Sammer waren zufrieden und hoffen, dass es nächstes Jahr wieder so gut klappt.



Die Kinder hatten sichtlich Freude am Radparcours.

Mittelschule St. Stefan im Rosental

Besuch der Landeshauptstadt 3.a Klasse

Der erste Projekttag der letzten Schulwoche führte die Schülerinnen und Schüler der 3.a Klasse in die Landeshauptstadt Graz. Dort angekommen erkundeten sie die Sehenswürdigkeiten rund um den Hauptplatz, bevor sie sich in den Landhaushof begaben. Noch drei Minuten vor der Landtagssitzung und keine 24 Stunden nach dessen Ange-

lobung nutzten sie die Gunst der Stunde und durften mit dem neuen Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler (vermutlich als erste Klasse) ein gemeinsames Foto machen. Anschließend nahmen sie im Sitzungssaal Platz, wurden sogar namentlich von der Landtagspräsidentin Manuela Khom begrüßt und durften der Landtagssitzung beiwohnen.



Abschlussfahrt der Italienischgruppe

Den ersten Programmpunkt stellte der Besuch einer italienischen Eisdielerie dar, wo die Schülerinnen und

Schüler ihre im Laufe der letzten zwei Jahre erworbenen Sprachkenntnisse vor Ort anwenden konnten. Obwohl

es sich bei vielen um den ersten authentischen Kontakt mit einem italienischen Muttersprachler handelte, wurden die Eisbestellungen bravourös gemeistert.

Im Anschluss stand der Besuch einer neapolitanischen Pizzeria auf dem Programm, wo die Gruppe von einem echten italienischen Pizzaiolo in die Kunst des Piza-

Backens eingeführt wurde. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren Wissenswertes über die Teigherstellung und -verarbeitung und lernten den Unterschied zwischen einer traditionellen, römischen Pizza und einer neapolitanischen kennen. Das Highlight stellte schließlich die Verkostung einer solchen neapolitanischen Pizza dar.



Mittelschule St. Stefan im Rosental

Projekttag der ersten Klassen:

GRAZ - Über die Burggasse gelangten die Kinder zum Dom, dem Mausoleum, zur Burg und über die Sporgasse zum Karmeliterplatz in die unterirdischen Gänge des Schlossberges. Danach erklimmen sie die Stiegen zum Schlossberg und wurden mit einer wunderbaren Aussicht über die Stadt belohnt. Einzelne Stationen mit interessanten Geschichten und Sagen am Hauptplatz und in der Herrengasse bereicherten das Wissen der Schülerinnen und Schüler über unsere Landeshauptstadt.



RIEGERSBURG - Nach einem schönen, steilen Fußmarsch erreichten die Kinder die Burg. Eine interessante Führung versetzte sie in die Ritterzeit und zeigte ihnen auf beeindruckende Weise das mühsame Leben der Menschen. Aber die Greifvogelschau war der Höhepunkt an diesem Tag!



Musikschulen Feldbach und St. Stefan machen gemeinsame Sache in Kroatien

Für ein Schul- und Länderübergreifendes Erasmus-Projekt in Kroatien fusionierten die beiden Direktoren Sascha Krobath (MS Feldbach) und Karl Pfeiler kurzerhand die Big-Bands ihrer beiden Musikschulen. Mit Schülern und Lehrern beider Schulen ging es für drei Tage nach Pula. Dort standen Proben und Workshops mit Miron Hauser, dem Leiter der HRT-Big Band Zagreb sowie eine kurze Sight-Seeing-Tour auf dem Programm.

Den krönenden Höhepunkt bildeten aber die beiden Abendkonzerte in Medulin und in Pula, welche gemeinsam mit der Big Band Pula absolviert wurden und diese Konzertreise für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Krobath und Pfeiler sind sich einig: Für das nächste Jahr sind weitere Projekte in Kroatien sowie ein Gastspiel der Big Band Pula in Feldbach und in St. Stefan im Rosental geplant.





Alternativer Filmabend schaut auf die Dorfjugend und ein Afrika-Abenteuer

Liebe Freundinnen & Freunde der kleinen und großen Emotionen und weltum SPANNENDEN Abenteuer! Vor der Pandemie hat ein filmbegeistertes Trio die Initiative „Alternatives Filmkino“ in St. Stefan im Rosental ins Leben gerufen. Mit „The old, the young and the sea“ sowie „Tomorrow – eine Welt voller Lösungen“ gab es bereits ein inspirierendes Roadmovie von großer Leidenschaft geprägt und eine eindrucksvolle Doku, die positive Veränderungen der Welt zeigt.

Nach mehr als zwei Jahren Pandemie-Pause gibt es am **Sonntag, 6. November um 18 Uhr** wieder die Möglichkeit, filmisch in ein Abenteuer einzutauchen. Gezeigt wird im Pfarrheim ein faszinierender Dokumentarfilm über den jungen Anselm, der allein mit dem Rad durch Afrika fährt.

Eröffnet wird der Kinoabend mit dem 20-minütigen Spielfilm „Dorfjugend“. Es ist der erste Spielfilm von Josef Fink, einem talentierten Jungregisseur aus Feldbach,

der auch vor Ort Fragen beantwortet. August Schmölder spielt darin den Fußballtrainer des SV Feldbach.

Zwei cineastische Darbietun-

gen, die Fernweh und Heimatgefühl inkludieren und Eindruck hinterlassen – alles unter freiwilliger Spende.

Christian Knittelfelder



Josef Fink präsentiert seinen ersten Spielfilm "Dorfjugend".



Großen Anklang fanden die ersten beiden Filme im Pfarrheim.

Multivision: „Provence – Ein Traum in Violett“ von Wolfgang Fuchs

Von der Schönheit dieser südfranzösischen Region erzählt voller Leidenschaft Wolfgang Fuchs in seiner aktuellen und neu überarbeiteten Live-Multimediashow. Ob stilles Landleben oder geschichtsträchtige Großstädte, traditionelle Bräuche oder mittelalterliche Bergdörfer. Der Bogen spannt sich von Wohlfühlplätzen an der Cote d'Azur über römisch geprägte Kulturstätten bis zu unendlich verlaufenden

Lavendelfeldern, die sich mit blühenden Sonnenblumen und rotem Klatschmohn am Horizont verlieren...

Musikalisch bereichert wird der Abend durch den beliebten französischen Akkordeonspieler Maze Manu.



TERMIN: Do., 20.10.2022 / 19.30 Uhr / Rosenhalle St. Stefan im Rosental

Kartenvorverkauf (mit Ermäßigung): Raiffeisenbank Mittlere Südoststeiermark sowie unter: www.wolfgang-fuchs.at Restkarten Abendkassa

Umfangreiche Informationen zur Show, sämtliche Termine und Eintrittspreise auch unter www.wolfgang-fuchs.at

Hausmittel aus dem Garten

In der Übergangszeit kommt es häufig vor, dass die Nase mal rinnt oder sich ein leichter Schnupfen anmeldet. Die Kornblume, die Malve oder auch der Salbei, sind Kostbarkeiten aus dem eigenen Garten, die sich ideal als "erste Hilfe" gegen eine anbahnende Erkältung eignen.

Richtig Atmen

Die richtige Atmung hilft, das Nervensystem zu beruhigen, neue Energie zu schöpfen und zur inneren Ruhe zu kommen.

Vor allem in stressigen Situationen kann bewusstes und tiefes Durchatmen sehr hilfreich sein.

Die nachfolgende Übung kann auch beim nächsten Spaziergang in den Wald praktiziert werden.

Achten Sie besonders auf die unterschiedlichen Gerüche.

1. Atmen Sie tief durch die Nase aus, dabei ziehen Sie den Bauch zusammen.
2. Danach atmen Sie langsam durch die Nase ein, bis sich der Bereich über dem Bauchnabel ausdehnt.
3. Halten Sie den Atem kurz an und erst danach atmen Sie wieder aus, bis sich der Bauch zusammenzieht.

Versuchen Sie gleich lang ein- und auszuatmen und wiederholen Sie diese Übung ein paar Mal.



MALVE

ist schleimlösend und ein wahres Wundermittel bei trockenem Husten und Halsschmerzen. Einfach die getrockneten Blüten als Tee verwenden.



SALBEI

sollte bei Halsschmerzen nur gegurgelt und nicht getrunken werden. Die Gerbstoffe lösen sich nach zirka zehn Minuten. Für Schwangere ist es nicht geeignet.



KORNBLUME

Der Kornblumen-Tee ist nicht nur ein Hingucker wegen der bläulichen Farbe, sondern hilft auch bei einer Erkältung. Frische oder getrocknete Blüten mit heißem Wasser übergießen und zehn Minuten ziehen lassen.

VORTRAG mit BUCHPRÄSENTATION



MEINE GESUNDHEIT IST MIR WICHTIG!

Freitag, 23. Sept. 2022

19 Uhr Seminarraum Marktgemeinde St. Stefan/Rosental

Buchautor Franz Friess lädt zum spannenden und unterhaltsamen **GESUNDHEITSVORTRAG** und stellt sein neues Buch vor!



Unsere Senior:innen sind fit für den digitalen Alltag

Im Rahmen des Projekts „**Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter**“ fanden seit August 2021 kostenlose Smartphone- und Laptop-Kurse in den südoststeirischen Gemeinden statt, um die ältere Generation im sicheren Umgang mit jenen digitalen Medien zu unterstützen, die aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind.

„Über 50 Kurse haben stattgefunden und rund 400 Personen wurde in ungezwungener Atmosphäre die digitale Welt ein Stück näher gebracht“, erklärt Projektleiterin Tamara Schober, MA, vom Regionalmanagement Südoststeiermark.

Ein weiteres Highlight war die gemeinsame Exkursion, die dazu diente, das Gelernte im

öffentlichen Raum sowie bei alltäglichen Erledigungen anzuwenden. So besuchte eine Gruppe von 21 Seniorinnen und Senioren aus der gesamten Region Anfang Mai den Bahnhof sowie eine Bankfiliale in Feldbach. Zugtickets am Automaten drucken, Geld wechseln oder kontaktlos

am Geldausgabeautomaten beheben – alles wurde erklärt und ausprobiert. Neben der Begeisterung für die digitalen Möglichkeiten wird durch eine sichere Nutzung der Technik auch die Teilhabe am sozialen Leben – bis ins hohe Alter – erleichtert und sichergestellt. „Es ist mehr

denn je wichtig, sich in jedem Alter in der digitalen Welt zu rechtzufinden. Mit dem Projekt „Digital Vital“ haben wir auch durch die Mitarbeit unserer Gemeinden genau das erfolgreich unterstützt“, so Regionsvorsitzender LAbg. ÖKR Vizebgm. Franz Fartek.



Karin Griesbacher, Tamara Schober, Franz Fartek und Katharina Kortschak

Projekt #makeITsafe 2.0

Die Fachabteilung A6 Gesellschaft forciert die Digitalisierung in der schulischen und außerschuli-

schen Jugendvvarbeit. Das Projekt „makeITsafe 2.0“ schafft dabei die Möglichkeit junge Menschen zu regi-

onalen „Peers“ und „Role Models“ auszubilden, um andere Jugendliche bei Gefahren und Risiken im Um-

gang mit digitalen Medien zu unterstützen. Sie haben Interesse zusammen mit Jugendlichen aus Ihrer Organisation Teil dieses Projektes zu sein?

Dann schauen Sie gerne auf jugend.vulkanland.at unter AKTUELLES für genauere Infos vorbei!



Kontakt:

Leonida Ulrich (Regionales Jugendmanagement)
Mail: jugendmanagement@vulkanland.at
Tel.: 0664 886 74 74 6

Verein „Naturnahes St. Stefan/R.“

Im Mai dieses Jahres legte der Verein „Naturnahes St. Stefan im Rosental“ mit der Unterstützung des Steirischen Naturschutzbundes eine **Wildblumenwiese** an. Der Wiesenstreifen vor der Musikschule – zwischen Parkplatz und Gehweg – wurde zunächst von Gras

und Wurzeln befreit. Auf das so vorbereitete Beet wurden dann die vom Naturschutzbund zur Verfügung gestellten heimischen Wiesenpflanzen gesetzt. Für die nächsten Wochen war dann aufgrund der extremen Trockenheit häufiges Gießen angesagt. Es zeigten sich auch bald

die ersten Blüten, die schon fleißig von verschiedenen Insekten besucht wurden. Wir freuen uns auf den kommenden Frühling, wo die Wiese dann in voller Pracht erblühen wird.

Mag. Elisabeth Pfeiler



Wildgehölze als Ursteirer

Viele von uns kennen die Sträucher und Kleinbäume, die bei uns an Ufern, an Waldrändern oder auch in Hecken wachsen, wie die Schlehe, den Gewöhnlichen Schneeball, den Schwarzen Holunder, die Hundsrose oder den Faulbaum.

Kaum bekannt ist hingegen, welchen Wert unsere heimischen Wildgehölze besitzen, die in langen Zeiträumen eine ganz bestimmte äußere Gestalt, spezielle Blüh- und Fruchtzeiten und damit verbunden ein ganz bestimmtes Erbgut entwickelt haben. Diese Merkmale sind von Region zu Region je nach Geographie, Klima oder Bodenbeschaffenheit unterschiedlich. Im Laufe der Zeit haben sich auch die Pflanzen und die sie

nutzenden Tiere - ihren Bedürfnissen und Lebensrhythmen entsprechend - perfekt aneinander angepasst.

Durch ihre regionale Anpassung sind die Pflanzen auch widerstandsfähiger und gesünder. Die im konventionellen Handel angebotenen Pflanzen stammen zumeist nicht einmal aus der Steiermark, ihre Herkunft liegt oft sogar weit außerhalb Europas. Um auf das Thema der Besonderheit regionaler Wildgehölze aufmerksam zu machen und diese durch die Erzeugung von regionalem Gehölzsaatgut zu fördern, widmet sich das Projekt **„Regionale Wildgehölzvermehrung im Naturpark Südsteiermark“** auch hier-

zulande diesem Thema, das von Bund, Land Steiermark und der EU gefördert wird.

Seit vorigem Jahr werden Samen von verschiedenen heimischen Wildgehölzbeständen gesammelt, um Pflanzen daraus zu ziehen. Kleine Bäumchen von 6 verschiedenen Weidenarten warten schon heuer darauf, in unsere Gärten oder in die freie Natur gesetzt zu werden: Salweide, Großblättrige Weide, Bruchweide, Mandelweide, Purpurweide, Silberweide und Aschweide.

So helfen wir, unser Naturerbe zu sichern und unterstützen jene Tiere, die in den heimischen Sträuchern und Bäumen Lebensraum, Nahrung und Schutz finden.



Der Verein **„Naturnahes St. Stefan /R.“** sammelt in einer Kooperation mit dem Naturpark Südsteiermark eingehende Bestellungen. Die gewünschten Pflanzen können Ende Oktober im Kräutergarten bei der Apotheke abgeholt werden.

Bestellungen bitte an: naturnahes-ststefanir@gmx.at
Solange der Vorrat reicht!

Kerstin Barnick-Braun



APP-Empfehlung: Flora Incognita

Für alle an Wildpflanzen interessierte Naturliebhaber ist Flora Incognita eine besonders wertvolle App. Mit diesem Werkzeug kann man über 4.800 Pflanzenarten bestimmen und dabei auch viele interessante Fakten in Erfahrung bringen. Die Flora Incognita App ist einfach zu bedienen, übersichtlich und kostenlos (Android, iOS).

GR Elisabeth Pfeiler



Jubiläumstreffen

Die älteren Gemeindebürger gebührend zu feiern, ist in der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental bereits Tradition.

So fand am 08.06.2022, nach der zwei jährigen pandemiebedingten Pause, wieder ein Ehrungstreffen im Gasthaus Rosenwirt statt.

Bürgermeister Johann Kaufmann begrüßte die Jubilare des Zeitraums April bis Juli 2022, gemeinsam mit Pfarrer Christian Grabner, Vizebgm. Manfred WALTER, Vizebgm. Franz Schwarzl und Vorstandmitglied Nikolaus Bösch-Weiss.



85. Geburtstag
HIEBAUM Josef Michael,
Trössengraben



85. Geburtstag
PUNTIGAM Franz, Edelfhof



85. Geburtstag
EDER Friedrich,
Krottendorf

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

95. Geburtstag
SCHUSTER Theresia,
Steinberg

FRANZ Agnes,
Krottendorf

90. Geburtstag
NÖST-VEIT Theresia,
Sonnensiedlung
SCHEUCHER Josef,
Alteggerstraße

85. Geburtstag
REINHART Johann,
Gigging

WALLNER Franz, Rohrbach

LALLER Aloisia,
Schulstraße

FINK Anna, Greith

80. Geburtstag
STROHMAIER Johanna
Maria, Saßbachweg



85. Geburtstag
SCHROTT-LUTTENBERGER
Peter Paul, Muggental



85. Geburtstag
PAUSCH Frieda,
Trössengraben



80. Geburtstag
MAIER Grete, Glojach



85. Geburtstag
KONRAD Franz,
Krottenbergstraße



80. Geburtstag
RIEDL Erika, Glojach



80. Geburtstag
MARBLER Grete,
Krottenberg



80. Geburtstag
ULLER Johann, Dollrath



DIAMANTENE HOCHZEIT
MOIK Helga Rosa
und Johann, Lichendorf



DIAMANTENE HOCHZEIT
KONRAD Ludmilla und
Franz, Krottenbergstraße



DIAMANTENE HOCHZEIT
MARBLER Grete und Franz,
Krottenberg



GOLDENE HOCHZEIT
PAMMER Anna und Hubert,
Glojach



GOLDENE HOCHZEIT
KNITTELFELDER Johanna
und Franz, Hütterege



GOLDENE HOCHZEIT
FINK Elisabeth und Alois,
Stefansberg

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**DIAMANTENE
Hochzeit (60 Jahre)**
SCHEUCHER
Maria und Josef
Alteggerstraße

**GOLDENE Hochzeit
(50 Jahre)**
KIRSCHNER
Margarete und Alfred,
Mureckerstraße

TERMINE:
28. September
19. Oktober
16. November
14. Dezember

14 - 17 Uhr

Gesundheits- u.
Verwaltungszentrum
St. Stefan im Rosental



OFFENTLICHE
BÜCHEREI
St. Stefan im Rosental
Ludothek

Rosentaler SENIOREN TREFF

WAS ERWARTET SIE?

Ein geselliger Nachmittag mit
verschiedenen Spielen und Unterhaltung.
Für Getränke ist gesorgt.

Wenn möglich, bitten wir um eine Anmeldung
unter 03116 83 03 25.
Kurzentschlossene sind jedoch jederzeit willkommen!



Wege aus der Krise – Wissen hilft!

Vorstellung des steiermarkweiten Suizidpräventionsprojekts

Suizid ist unter den 13- bis 25-Jährigen die zweithäufigste Todesursache in Österreich. Hierzulande fordert Suizid mehr Tote als bei Verkehrsunfällen ums Leben kommen. Alle 40 Sekunden nimmt sich jemand das Leben. In Zahlen bedeutet dies 800.000 Menschen (ohne Dunkelziffer) weltweit. Das heißt, es sterben mehr Menschen an Suizid als durch Mord und Krieg zusammen. Österreichweit betrachtet nimmt die Steiermark leider einen Spitzenplatz in der Suizidstatistik ein.

Aus diesem Grund wurde im

Jahr 2011 die GO-ON Suizidprävention Steiermark vom Gesundheitsfonds des Landes Steiermark, im Auftrag der Psychiatriekoordinationsstelle, ins Leben gerufen. Aufgrund der hohen Suizidrate ist GO-ON flächendeckend in der gesamten Steiermark aktiv. Projektträger sind die Psychosozialen Dienste Steiermark – Dachverband der sozialpsychiatrischen Vereine und Gesellschaften. Für den Bezirk Südoststeiermark sind Fr. Mag. Petra Radkohl und Fr. Mag. Dr. Karin Feiertag zuständig.

Mittels Vorträgen, Work-

shops, Webinaren und mehr wird auf dieses, leider immer noch mit einem großen Tabu belegtes Thema, aufmerksam gemacht, mit dem Ziel es zu enttabuisieren, Bewusstsein zu schaffen und es Betroffenen zu erleichtern, darüber zu sprechen. Außerdem werden wichtiges Wissen und die Möglichkeiten vermittelt, wo man sich Hilfe holen kann, wer die Anlaufstellen sind und auch wie man sich selbst in und auch schon vor Krisen bestmöglich unterstützt. Dabei ist ein Hauptaugenmerk auch auf den Aufbau der eigenen Resilienz, also der inneren Widerstandsfähigkeit, gelegt. Denn jede Krise birgt die Chance, gestärkt daraus hervor zu gehen. Alle Angebote sind kostenlos und können von jeder Person/jedem Verein in Anspruch genommen werden.

Vor allem Männern fällt es schwer, über ihre Probleme zu sprechen, so Petra Radkohl, da ihre KollegInnen und sie selbst beobachten, dass bei Veranstaltungen und Vorträgen fast ausschließlich Frauen anwesend sind und Beratungsangebote in Anspruch nehmen. Auch in der steirischen Statistik sieht man, dass mehr Männer einen Suizid verüben als Frauen, das Verhältnis beträgt 4:1. Aus dieser Notwendigkeit heraus entstand die Idee zur Veranstaltung

„Held*Innengeschichten“, welche durch ihr Gesamtkonzept die große Chance birgt, Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Alters und Geschlechts anzusprechen und das Wissen über ein mannigfaltiges Hilfsangebot bei Krisen zu vermitteln.

Am **22. September 2022 mit Beginn um 19 Uhr** findet in der **Rosenhalle** eine Gala bei freiem Eintritt statt. Dabei werden Kurzfilme von Menschen präsentiert, die von ihren Lebenskrisen und wie sie diese gemeistert haben berichten. Mit guter Musik von Glückskinder feat. Egon7 und dem Hauptaugenmerk auf die Lebensfreude soll dieser Abend neben Spaß und Genuss auch Mut machen, gut auf sich zu schauen, denn - darüber zu reden ist heldenhaft! Denn - jedes Leben ist kostbar!

Auch das leibliche Wohl darf dabei nicht zu kurz kommen. Dafür sorgt die Freiwillige Feuerwehr St. Stefan/R. Wir würden uns sehr freuen, Sie alle an diesem Abend begrüßen zu dürfen.



Gala mit Live-Musik und Kurzfilmen

GESCHICHTEN VON HELDINNEN & HELDEN

Menschen sprechen über Lebenskrisen und wie sie diese gemeistert haben.

22.09.2022, ab 19 Uhr
Rosenhalle in St. Stefan im Rosental

Live-Musik von
Glueckskinder feat. EGON7

Live-Musik von
Glueckskinder feat. EGON7

Speis und Trank von
der FF St. Stefan/R.

Freier Eintritt

KONTAKT

GO-ON Suizidprävention
Steiermark
Regionalteam Südoststeiermark
und Fürstenfeld
Mag. Petra Radkohl
Mag. Dr. Karin Feiertag, MEd
0676 – 847 886 301
so@suizidpraevention-stmk.at

Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung



Steiermarkweit gibt es sieben regionale Beratungszentren für Menschen mit Behinderung. Das sind unabhängige Stellen des Landes Steiermark, angegliedert an die Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung.

Unser Angebot

Ein fachlich kompetentes Team bestehend aus einer Juristin, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen und Akademischen Peerberater:innen bietet unabhängige Unterstützung und Beratung auf Augenhöhe an. In Zusammenarbeit mit der Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung unterstützen wir Sie bei der Durchsetzung gesetzlicher Ansprüche und Rechte.

Die Peerberatung

Ausgebildete Menschen mit Behinderung stehen als Expert*innen in eigener Sache zur Verfügung. Menschen mit Behinderung geben Wissen über eigene Erfahrungen weiter und unterstützen bei schwierigen Fragen.

Beratungsschwerpunkte

- Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote in der Region.
- Leben mit Behinderung:
 - Wohnen/Auszug
 - Umbau/Barrierefreiheit
 - Mobilität
 - Persönliche Assistenz
 - Hilfsmittel
 - Erwachsenenvertretung
 - Behindertenpass, etc.
- Finanzielle Leistungen und rechtliche Ansprüche:
 - Pflegegeld
 - Familienbeihilfe (erhöhte)
 - Leistungen des Behindertengesetzes
 - Unterstützungsfonds
 - Hilfsmittel, etc.

Zielgruppe

- Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen
- deren Angehörige
- gesetzliche Vertreter*innen und andere interessierte Personen

Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt und das Angebot steht kostenlos zur Verfügung!



Bernhard Nagler
Peer-Berater

KONTAKT

Oedter Straße 1
8330 Feldbach

T: 0676 86 66 07 80

Fax: 0316 877 5454

E: rbz@stmk.gv.at

www.behinderten-anwaltschaft.steiermark.at

Öffnungszeiten

DI und DO 9 bis 12 Uhr

MI 14 bis 17 Uhr



Veronika Blümel, MSc MA
Sozialarbeiterin

Save the Date

Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

21. bis 25. November 2022

MESSE FÜR BILDUNG & BERUF

SÜDOSTSTEIERMARK

06. - 07. OKTOBER 2022

ARENA FELDBACH (FREIZEITZENTRUM)

www.bbo-messe.vulkanland.at



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 1. Oktober 2022

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 1. Oktober 2022, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Bundesministerium
Inneres

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

Welcher Arzt hat für mich geöffnet?

Gesundheitstelefon 1450

Rufen Sie das Gesundheitstelefon 1450 - wenn's akut weh tut!

Wenn's weh tut!

1450

Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, wird der Rettungsdienst (**Rufnummer 133**) geschickt.

Unter dem steirischen Portal - www.ordinationen.st – finden sich Informationen zu den derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe. Unter "Arztsuche" finden Sie sämtliche Öffnungszeiten (auch über die am Samstag, Sonntag und Feiertag geöffneten Ordinationen), die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

Zahnärzte – Infos zum zahnärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden (Samstag, Sonntag und Feiertag 10-12 Uhr) unter **0316/818111**

Apotheken – Infos über die in Bereitschaft stehenden Apotheken auf www.apothekerkammer.at

Bereitschaftsdienst der Amtstierärzte

05.09.-12.09.2022	Mag. Christine Kleinschuster, Tel. 0676/866 40 656
12.09.-19.09.2022	Ing. Mag. Ingo Stumpf, Tel. 0676/866 40 402
19.09.-26.09.2022	Mag. Reinhold Novosel, Tel. 0676/501 63 89 bzw. 0676/866 406 24
26.09.-03.10.2022	Ing. Mag. Ingo Stumpf, Tel. 0676/866 40 402

Wenn der Amtstierarzt nicht erreichbar ist, bitte die Landeswarnzentrale anrufen! – Tel. 0316/877-77



Kinderbetreuung



Kinderbetreuung gesucht?

Freie Plätze bei **Manuela Tropper** oder **Renate Lamprecht**, St. Stefan i. R.

Infos: 03152/5809 oder feldbach@tagesmuetter.co.at

Pensionsversicherung

Sie haben Fragen zur Pension, zur Rehabilitation, zum Pflegegeld oder zur Gesundheitsvorsorge Aktiv?

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in Ihrer Region: Serviceline: 05 03 03-34 170
Alle Sprechtagorte
www.pv.at/sprechtag

Die PV ist erreichbar:
Mo. - Mi. (7-15.30 Uhr),
Do. (7-18 Uhr) & Fr. (7-15 Uhr)

Familienberatung

FABRO,
Feldbacherstraße 12, 8083
St. Stefan im Rosental

Donnerstag von 18 Uhr bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tel. 03116/81210
www.familienberatung-fabro.at

Sprechtag AUVA

Österreichische Gesundheitskasse,
Ringstraße 25, Feldbach

Dienstags, 11. Oktober und 8. November
von 11.00-13.00 Uhr

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt berät in allen Fragen nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.

Rechtsberatung im Marktgemeindefam

So., 2. Oktober und 6. November 2022, von 10-11 Uhr

Gemeindefürer, die die Rechtsberatung in Anspruch nehmen, mögen die Bezug habenden Unterlagen mitbringen!

Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer
T: 0316 / 818354 www.rechtsanwaltknauer.com

Hundekundeseminar

Für Ersthundebesitzer ist die Erbringung eines "Hundekundenachweises" Pflicht. Personen, die in den letzten fünf Jahren einen Hund hatten, sind von dieser Regelung ausgenommen.
Frist: Innerhalb eines Jahres ab Anschaffung des Hundes.

BH Südoststeiermark, 03152 2511 263

Freitag, 21. Oktober in der Zeit von 14 bis 18 Uhr
Anmeldung spätestens 5 Tage vor Kurstermin

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben.
Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden.

Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at

Trennung/Scheidung - Beratungsangebot

Sie können die Beratung vertraulich, kostenlos, gemeinsam als Eltern oder getrennt als Mutter/Vater in Anspruch nehmen!

Kontakt: 0316/877-4923 Maria Hofbauer, DSAin, Supervisorin, Mediatorin

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark,
Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz

SVS-Beratungstage 2022

Wirtschaftskammer Feldbach

jeweils von 8 - 13:30 Uhr

14. September, 12. Oktober und 9. November

Landwirtschaftskammer Feldbach

jeweils von 8 - 13:30 Uhr

21. September, 5. Oktober, 19. Oktober, 2. November, 16. November und 30. November

Marktgemeindefam Kirchbach

jeweils von 8 - 12:30 Uhr

23. September, 21. Oktober und 18. November

Pendlerbeihilfe 2021 - bitte ansuchen

Bis spätestens 31.12.2022 kann um die Pendlerbeihilfe für das Jahr 2021 angesucht werden.

Antragsformulare gibt es im Gemeindefam St. Stefan im Rosental. Eine Bestätigung über den Hauptwohnsitz ist im Gemeindefam einzuholen.

Der ausgefüllte Antrag und die erforderlichen Nachweise können in der AK-Außenstelle Feldbach abgegeben werden oder per Post an die Arbeiterkammer Steiermark, PendlerInnenbeihilfe, Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz geschickt werden.

Veranstaltungen St. Stefan im Rosental

SEPTEMBER 2022

Samstag, 10. September
ScherrRa's Eltern Kind Brunch
9 - 11 Uhr, ScherrRa FIT, Parkring 5

Samstag, 10. September
Umadam Grillen
16 Uhr, ehem. VS Trössengraben

Samstag, 10. September
Coming back to LIFE - Benefizshow
19:30 Uhr, Rosenhalle

Montag, 19. September
Eltern-Kind-Bildung
Zu dick? Zu dünn? Oder gerade richtig?!
Vortrag Mag. Doris Lepolt
19 Uhr, Gesundheitszentrum 2. OG

Dienstag, 20. September
ScherrRa's Fitness Brunch
9 - 11 Uhr, ScherrRa FIT, Parkring 5

Mittwoch, 21. September
Eltern-Kind-Bildung „(V)erziehen“
Workshop mit Mag. Sabine Rühl-Krainer
19 Uhr, Gesundheitszentrum 2. OG

Donnerstag, 22. September
Geschichten von Heldinnen und Helden,
Gala mit Live-Musik von Glueckskinder
feat. EGON7 und Kurzfilmen
ab 19 Uhr, Rosenhalle

Freitag, 23. September
"Meine Gesundheit ist mir wichtig" -
Vortrag und Buchpräsentation mit
Franz Friess, 19 Uhr Gesundheitszentrum

Sonntag, 25. September
ÖVP-Familienwandertag
Start: 9 bis 11 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 25. September
Steirische Stifts- und Schlosskonzerte
17 Uhr, Pfarrkirche St. Stefan

Donnerstag, 29. September
"Mut zur Gesundheit"
Vortrag mit Franz Hirschmann
19 Uhr Gesundheitszentrum

Eltern-Kind-Gruppe 2022

21. Sept. 5. Okt., 19. Okt.,
2. Nov., 16. Nov. und 30. Nov.
jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr im
Feuerwehrhaus St. Stefan
im Rosental

OKTOBER 2022

Samstag, 1. Oktober
Kaberett "Damenspitzerl" mit
Lydia Prenner-Kasper
Rosenhalle

Sonntag, 2. Oktober
Kastanienbraten, Grillen und Feuer-
löscherüberprüfung
11 Uhr, Rüsthaus FF Aschau

Sonntag, 2. Oktober
40 Jahr Feier Kapelle Schichenau
10 Uhr, Buschenschank Nagl/Hiebaum

Montag, 3. Oktober
Wayne Darling Trio
20 Uhr, Gasthaus Rosenwirt

Mittwoch, 5. Oktober
Eltern-Kind-Bildung -
Kindliche Sprachentwicklung
Workshop mit Karin Hütter
19 Uhr, Gesundheitszentrum 2. OG

Freitag, 7. Oktober
Rabtaldirndln "Betonfieber"
19 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 9. Oktober
Erntedankfest Pfarre St. Stefan

Samstag, 15. Oktober
St. Stefaner Naturaufnahmen
von Fritz Markowitsch
19 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 16. Oktober
Erntedank in Trössengraben
anschließend Grillen
ehem. VS Trössengraben

Donnerstag, 20. Oktober
Multivision: "Provence - Ein Traum
in Violett" von Wolfgang Fuchs
19:30 Uhr, Rosenhalle

Dienstag, 25. Oktober
Gottesdienst zum Nationalfeiertag
19 Uhr, Pfarrkirche St. Stefan

Dienstag, 25. Oktober
Wer regiert die Lügenpresse?
mit Klaus Edlinger
20 Uhr, Gemeindeamt

Rosentaler Seniorentreff

28.09., 19.10., 16.11. und 14.12.
14 bis 17 Uhr
Gesundheitszentrum

NOVEMBER 2022

Freitag, 4. November
Vernissage mit Bianca Hirschmann,
Helga Petz und Claudia Zirkl
19 Uhr, Gesundheitszentrum

Sonntag, 6. November
3. alternativer Filmabend
18 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 10. November
AGRIMA-Jazztrio
Jazzliebe / Ljubljene
20 Uhr, Gasthaus Rosenwirt

Sonntag, 13. November
Frühshoppen
9 Uhr, Rosenhalle

Mittwoch, 16. November
Eltern-Kind-Bildung -
Mythos Förderwahn
Workshop mit Elisabeth Günther, MSc
19 Uhr, Gesundheitszentrum 2. OG

Sonntag, 20. November
Seniorenball, Heilige Messe um
10 Uhr, Tanzmusik ab 13:30 Uhr,
Rosenhalle

Samstag, 26. November
"Begegnung im Haus der Lichter
und Düfte"
13 Uhr, Tageswerkstätte Stephanus,
8083 Alteggerstraße 18

Samstag, 26. November
Eröffnung Lichendorfer Advent
mit Adventkranzsegnung

Samstag, 26. November
Weihnachtskonzert der Marktmusik
19 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 27. November
Weihnachtskonzert der Marktmusik
17 Uhr, Rosenhalle

smoveyFIT mit NiMa

immer donnerstags 18:30 Uhr
Training im Freien, bei Regen im
Turnsaal - Erste Einheit zum Ken-
nenlernen kostenlos - Leihsmovey
vorhanden. Info: 0664 42 20 571